



Niederschrift

47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.05.2008
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	anwesend ab 13:12 Uhr
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE	Teilnahme bis 17:30 Uhr
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	nicht anwesend 13:30 bis 14:15 Uhr
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE	anwesend ab 14:15 Uhr / TOP 2.18
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE	anwesend ab 13:15 Uhr
Frau Blume, Marie	SPD	anwesend ab 13:05 Uhr
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 15:55 Uhr / TOP 5.31
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:20 Uhr / TOP 1
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 5.31 / Teilnahme bis 18:20 Uhr
Herr Dr. Przybyski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:17 Uhr / TOP 2.18
Herr Wartenberg, Claus	SPD	nicht anwesend: 16:30 bis 17:00 Uhr
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 14:23 Uhr / TOP 2.22
Herr Heinzl, Horst	CDU	anwesend ab 13:06 Uhr
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:20 Uhr / TOP 2.18
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	nicht anwesend 14:10 bis 15:20 Uhr
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 13:05 Uhr / nicht anwesend 13:30 bis 15:15 Uhr
Frau Dr. Lotz, Brigitte Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 3.8
Herr Arndt, Gerhard Frau Keilholz, Monika	BürgerBündnis BürgerBündnis	anwesend ab 13:06 Uhr / Teilnahme bis 20:55 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	
Herr Schliepe, Gregor Herr Wendt, Jan	Die Andere Die Andere	Teilnahme bis 21:05 Uhr anwesend ab 13:05 Uhr / Teilnahme bis 21:05 Uhr
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 15:00 Uhr / TOP 3.8

Ortsbürgermeister

Herr Klemund, Andreas		
Herr Mohr, Ulf		
Herr Gutschmidt, Stefan		Teilnahme bis 15:30 Uhr
Herr Becker, Hans		Teilnahme bis 17:45 Uhr
Herr Menzer, Dietrich		Teilnahme bis 17:45 Uhr

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele	Beigeordnete
Frau Müller, Elona	Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke	Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Herr Bretz, Steeven	CDU	entschuldigt
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Reiter, Hartmut	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Dreusicke, Manfred	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 02.04.2008
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Arbeitsvereinbarung Frühförderverfahren
Vorlage: 08/SVV/0347
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

- 2.2 Umgang mit Spendengeldern des TSV
Vorlage: 08/SVV/0348
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Landtagsneubau - Kosten für die neue Tiefgaragenzu- und -abfahrt
Vorlage: 08/SVV/0371
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Sanierung Wattstraße
Vorlage: 08/SVV/0378
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Klimaschutzvereinbarung
Vorlage: 08/SVV/0382
Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Richtlinie zur Förderung von Ferienlagerfahrten in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0386
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Konzept Ehrenamt
Vorlage: 08/SVV/0387
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Handybasiertes Bezahlen der Parkgebühren
Vorlage: 08/SVV/0388
Fraktion Familien-Partei
- 2.9 Einführung eines "Schwachlasttickets" beim ViP
Vorlage: 08/SVV/0398
Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Baumfällungen an der Seepromenade in Groß Glienicke
Vorlage: 08/SVV/0404
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 2.11 Videokameras auf dem Grundstück Seepromenade 39a in Groß Glienicke
Vorlage: 08/SVV/0405
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 2.12 Heizkostenanteil für Leistungsempfänger der PAGA
Vorlage: 08/SVV/0411
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Jan-Bouman-Haus
Vorlage: 08/SVV/0412
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.14 Südliches Eingangstor Groß Glienicke
Vorlage: 08/SVV/0413
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

- 2.15 Fahrkostenerstattung durch die PAGA
Vorlage: 08/SVV/0433
Stadtverordnet Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.16 Telefonbuch Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0437
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.17 Lichterfest in Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0438
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.18 Wohnungsbauförderung für Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0442
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.19 Strompreise
Vorlage: 08/SVV/0365
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.20 Gaspreissenkung
Vorlage: 08/SVV/0366
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.21 Ehemaliges Gelände der EMB in der Glasmeister Straße
Vorlage: 08/SVV/0380
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.22 Altlasten auf den Flächen des ehemaligen EMB-Geländes
Vorlage: 08/SVV/0381
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.23 Sanierung Naturkundemuseum (Breite Straße 11)
Vorlage: 08/SVV/0436
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.24 Fahrradständer für den Bahnhof Charlottenhof
Vorlage: 08/SVV/0448
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.25 Tragfähigkeitsnachweis des Fundamentes des Turms der Garnisonkirche
Vorlage: 08/SVV/0449
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.26 Dorfstraße in Kartzow
Vorlage: 08/SVV/0457
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90
- 2.27 Regionales Kompetenzzentrum für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Vorlage: 08/SVV/0458
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90

- 2.28 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Vorlage: 08/SVV/0460
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 2.29 Auswahlverfahren
Vorlage: 08/SVV/0467
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.30 Arbeitsgruppe "Stadtteilschule Drewitz"
Vorlage: 08/SVV/0468
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.31 Sicherstellung des Sport- und Schwimmunterrichtes
Vorlage: 08/SVV/0469
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.32 Sanierung Grundschule am Priesterweg
Vorlage: 08/SVV/0489
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.33 Reaktion auf die Übernachtfrage im Schuljahr 2008/09
Vorlage: 08/SVV/0490
Stadtverordneter Dr. Steinicke, Fraktion DIE LINKE
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 3.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes
Kommunaler Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2005
Vorlage: 08/SVV/0093
Oberbürgermeister, KIS
- 3.2 Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51-1 "Am
Silbergraben"
Vorlage: 08/SVV/0194
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.3 Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18
"Kirchsteigfeld"
Vorlage: 08/SVV/0195
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Billigung des Abwägungsergebnisses und erneuter Auslegungsbeschluss für den
Bebauungsplanentwurf Nr. 83 "Campus am Jungfernsee"
Vorlage: 08/SVV/0289
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.5 Luftreinhalte- und Aktionsplan Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0293
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 3.6 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2008
Vorlage: 08/SVV/0294
Oberbürgermeister, KIS

- 3.7 Satzungsbeschluss zur ersten (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Berliner Straße / Havelseite", Teilbereich Berliner Straße 75 G bis 75 L
Vorlage: 08/SVV/0317
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.8 Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam zur "Stiftung Garnisonkirche Potsdam"
Vorlage: 08/SVV/0325
Oberbürgermeister
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-
- 4.1 Papierkörbe
Vorlage: 07/SVV/0409
Fraktion DIE LINKE
- 4.2 Energetische Sanierung von Gebäuden
Vorlage: 07/SVV/0967
Fraktion Grüne/B90
- 4.3 Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen
Vorlage: 07/SVV/1059
Fraktion SPD
- 4.4 Bürgerhaus für Potsdam West
Vorlage: 07/SVV/1140
Fraktion CDU
- 4.5 Stauvermeidung durch Optimierung des Verkehrsflusses
Vorlage: 08/SVV/0037
Fraktion SPD
- 4.6 Kosten für das Mittagessen behinderter Beschäftigter in den Behinderten-Werkstätten
Vorlage: 08/SVV/0113
Fraktion DIE LINKE
- 4.7 Innenbereichssatzung
Vorlage: 08/SVV/0149
Fraktion Grüne/B90
- 4.8 Ladenflächen in der Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 08/SVV/0151
Fraktion Grüne/B90
- 4.9 Städtebauliche Entwicklung für das RAW-Gelände
Vorlage: 08/SVV/0182
Fraktion Grüne/B90
- 4.10 Altkleidersammlung in Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0200
Fraktion SPD

- 4.11 Elternschule
Vorlage: 08/SVV/0201
Fraktion SPD
- 4.12 Gebührenbefreiung für Fahrradständer
Vorlage: 08/SVV/0202
Fraktion Die Andere
- 4.13 Bekanntmachung des Kulturtickets
Vorlage: 08/SVV/0205
Fraktion Die Andere
- 4.14 Begleitung Verkehrsumbau
Vorlage: 08/SVV/0233
Fraktion DIE LINKE
- 4.15 Ausweitung der Informationsarbeit zu Bauarbeiten im Straßenverkehr
Vorlage: 08/SVV/0318
Fraktion SPD
- 4.16 Friedhof Michendorfer Chaussee
Vorlage: 08/SVV/0234
Fraktion DIE LINKE
- 4.17 Boxen für Fahrräder
Vorlage: 08/SVV/0235
Fraktion DIE LINKE
- 4.18 Anhebung des Regelsatzes
Vorlage: 08/SVV/0236
Fraktion DIE LINKE
- 4.19 Netzwerk "Gesunde Kinder" in Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0237
Fraktion DIE LINKE
- 4.20 Strom- und Gasversorgung neue Ortsteile
Vorlage: 08/SVV/0238
Fraktion DIE LINKE
- 4.21 Lärmschutzwand an der Nuthe-Schnellstraße
Vorlage: 08/SVV/0242
Fraktion DIE LINKE
- 4.22 Nebenkosten für Mieter im "Alten Rathaus"
Vorlage: 08/SVV/0245
Fraktion DIE LINKE
- 4.23 Zuwendung an die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH
Vorlage: 08/SVV/0248
Fraktion DIE LINKE

- 4.24 Kostenloses Mittagessen für bedürftige Schülerinnen und Schüler
Vorlage: 08/SVV/0249
Fraktion DIE LINKE
- 4.25 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008
Prüfauftrag der SVV zum Antrag Fraktion DIE LINKE zur Schulspeisung 07/SVV/0486
Antrag der Fraktion DIE LINKE 08/SVV/0249
Vorlage: 08/SVV/0432
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 4.26 Schirrhof Schiffbauergasse
Vorlage: 08/SVV/0258
Fraktion CDU
- 4.27 Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring/Struvestraße
Vorlage: 08/SVV/0259
Fraktion CDU
- 4.28 Erarbeitung eines Konzeptes zur Schulwegsicherung
Vorlage: 08/SVV/0260
Fraktion CDU
- 4.29 Planungsmittel Naturkundemuseum Breite Straße 11
Vorlage: 08/SVV/0271
Fraktion DIE LINKE
- 4.30 Naturkundemuseum
Vorlage: 08/SVV/0315
Fraktion Grüne/B90
- 4.31 Mieten, Nutzungsentgelte für Garagen
Vorlage: 08/SVV/0272
Fraktion DIE LINKE
- 4.32 Fördervereine in Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0275
Fraktion BürgerBündnis
- 4.33 Gesundheitsgasse
Vorlage: 08/SVV/0276
Fraktion BürgerBündnis
- 4.34 Vertragsverlängerung Unterbringung der Fundtiere der Landeshauptstadt Potsdam und dem
"Pfötchenhotel" Beelitz
Vorlage: 08/SVV/0296
Fraktion CDU, SPD
- 4.35 Parkzone Karl-Liebknecht-Straße
Vorlage: 08/SVV/0310
Fraktion BürgerBündnis
- 4.36 Modernisierung des Stadthauses
Vorlage: 08/SVV/0312
Fraktion BürgerBündnis

- 4.37 Schülerbeförderung familiengerecht gestalten
Vorlage: 08/SVV/0322
Fraktion SPD
- 4.38 Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit
Vorlage: 08/SVV/0323
Fraktion SPD
- 4.39 Beschulung in der Grundschule 2 "Ludwig Renn"
Vorlage: 08/SVV/0324
Fraktion SPD
- 5 Anträge
- 5.1 Zum Umgang mit dem Leitfaden für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen vom
Dezember 2007
Vorlage: 08/SVV/0336
Fraktion DIE LINKE
- 5.2 Verein "Freundeskreis Uhlandstraße 24"
Vorlage: 08/SVV/0337
Fraktion DIE LINKE
- 5.3 Flüsterasphalt für Zeppelinstraße
Vorlage: 08/SVV/0345
Fraktion DIE LINKE
- 5.4 Beplanung der Behlertstraße
Vorlage: 08/SVV/0346
Fraktion DIE LINKE
- 5.5 Ehrenamtspass
Vorlage: 08/SVV/0354
Fraktion DIE LINKE
- 5.6 Unterstützung Sozialticket
Vorlage: 08/SVV/0355
Fraktion DIE LINKE
- 5.7 Erarbeitung Garagenstandortkonzept
Vorlage: 08/SVV/0356
Fraktion DIE LINKE
- 5.8 Arbeitsbedingungen für Künstler
Vorlage: 08/SVV/0357
Fraktion DIE LINKE
- 5.9 Kastellanhaus Am Stern - Wiedereröffnung als Gaststätte
Vorlage: 08/SVV/0358
Fraktion DIE LINKE
- 5.10 Erhalt der Postfiliale in Babelsberg
Vorlage: 08/SVV/0359
Fraktion DIE LINKE

- 5.11 Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit geringerem Einkommen realisieren
Vorlage: 08/SVV/0360
Fraktion DIE LINKE
- 5.12 Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern
Vorlage: 08/SVV/0370
Fraktion DIE LINKE
- 5.13 Bürgertreff für Waldstadt II
Vorlage: 08/SVV/0383
Fraktion DIE LINKE
- 5.14 Abkopplung Potsdams vom Fernverkehr der DB
Vorlage: 08/SVV/0384
Fraktion DIE LINKE
- 5.15 Garantien für Festivals
Vorlage: 08/SVV/0385
Fraktion DIE LINKE
- 5.16 Kostenloser Transport von Kita-Kindern
Vorlage: 08/SVV/0389
Fraktion Familien-Partei
- 5.17 Beitragsfreies Kita-Jahr
Vorlage: 08/SVV/0390
Fraktion Familien-Partei
- 5.18 Elternbeitragsordnung
Vorlage: 08/SVV/0391
Fraktion Familien-Partei
- 5.19 Kinderärzte im Potsdamer Norden
Vorlage: 08/SVV/0392
Fraktion Familien-Partei
- 5.20 Hebammenparkausweise
Vorlage: 08/SVV/0393
Fraktion Familien-Partei
- 5.21 Baustellenlogistik mit zweispuriger Verkehrsführung
Vorlage: 08/SVV/0397
Fraktion DIE LINKE
- 5.22 Areal vor der ehemaligen Feuerwache bis zum Klinikum
Vorlage: 08/SVV/0399
Fraktion Grüne/B90
- 5.23 Parkhaus für den Stern
Vorlage: 08/SVV/0400
Fraktion Grüne/B90

- 5.24 Straßenentwässerung
Vorlage: 08/SVV/0401
Fraktion Grüne/B90
- 5.25 Ausschussumbesetzung
Vorlage: 08/SVV/0402
Fraktion BürgerBündnis
- 5.26 Straßenentwässerungsplan der Ortslage Groß Glienicke
Vorlage: 08/SVV/0403
Fraktion Grüne/B90
- 5.27 Verbesserung des Zustandes der Zufahrt zu den Rettungsstationen Ernst-von-Bergmann
Klinikum und St. Josefs Krankenhaus
Vorlage: 08/SVV/0406
Fraktion CDU
- 5.28 Verbesserung der Nahversorgungssituation auf dem Kiewitt
Vorlage: 08/SVV/0407
Fraktion CDU
- 5.29 Genehmigung einer Kaffeeterrasse für das Heinrich-Mann-Café in der Waldstadt, J.-R.
Becher-Straße 65
Vorlage: 08/SVV/0408
Fraktion CDU
- 5.30 Zusätzliche Beschilderung der Straßen "Am Plantagenhaus" und "Am Försteracker"
Vorlage: 08/SVV/0409
Fraktion CDU
- 5.31 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0414
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 5.32 Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.33 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 96 "Brandenburgisches
Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg"
Vorlage: 08/SVV/0417
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.34 Erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung "Jägervorstadt"
Vorlage: 08/SVV/0418
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.35 Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums GmbH (MVZ) am Klinikum Ernst von
Bergmann GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH
(vormals Gesundheitszentrum Potsdam GmbH)
Vorlage: 08/SVV/0419
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

- 5.36 Aufstellung des Bebauungsplans "Havelufer/Alte Fahrt", SAN P 13
Vorlage: 08/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.37 Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der
Sacrower Allee (Groß Glienicke)
Vorlage: 08/SVV/0421
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.38 Vorschlagsliste der Schöffen am Landgericht Potsdam und Amtsgericht Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0423
Oberbürgermeister, SB Recht
- 5.39 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/94 A
"Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg,
OT Golm
Vorlage: 08/SVV/0425
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.40 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark
Golm"
Vorlage: 08/SVV/0426
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.41 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0434
Oberbürgermeister
- 5.42 Potsdamer Toleranzedikt
Vorlage: 08/SVV/0439
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende
- 5.43 Quartiersmanagement
Vorlage: 08/SVV/0440
Fraktion DIE LINKE
- 5.44 Gaststätte im Bürgerhaus am Schlaatz
Vorlage: 08/SVV/0441
Fraktion DIE LINKE
- 5.45 Mietvertrag mit dem "Archiv e.V."
Vorlage: 08/SVV/0367
Fraktion BürgerBündnis
- 5.46 Lückenbebauung und Grünanlage Johannes-Keppler-Platz
Vorlage: 08/SVV/0368
Fraktion BürgerBündnis
- 5.47 Eltern-Kindzentrum
Vorlage: 08/SVV/0369
Fraktion BürgerBündnis

- 5.48 Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder
Vorlage: 08/SVV/0394
Fraktion SPD
- 5.49 Neue Geschäftsordnung
Vorlage: 08/SVV/0395
Fraktion SPD
- 5.50 Post in Babelsberg
Vorlage: 08/SVV/0396
Fraktion SPD
- 5.51 Kostenloses Schülerticket
Vorlage: 08/SVV/0431
Fraktion Die Andere
- 5.52 Masterplan für den Potsdamer Westraum
Vorlage: 08/SVV/0443
Fraktion DIE LINKE
- 5.53 Messung von Feinstaub- und Schadstoffbelastungen an der Dortuschule
Vorlage: 08/SVV/0444
Fraktion Die Andere
- 5.54 Abbau der Kapazitäten zur Abwasseraufbereitung
Vorlage: 08/SVV/0445
Fraktion Die Andere
- 5.55 Neubesetzung von Fachausschüssen
Vorlage: 08/SVV/0446
Fraktion Die Andere
- 5.56 Radweg Neufahrland
Vorlage: 08/SVV/0447
Fraktion BürgerBündnis
- 5.57 Denkmalschutz für Natursteinpflasterflächen
Vorlage: 08/SVV/0452
Fraktion Grüne/B90
- 5.58 Kapelle im Augustastift
Vorlage: 08/SVV/0453
Fraktion Grüne/B90
- 5.59 Standards für den ländlichen Raum
Vorlage: 08/SVV/0454
Fraktion Grüne/B90
- 5.60 Radverkehrsstrategie für Potsdam und Radverkehrskonzept Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0455
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.61 Uferweg Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 08/SVV/0456
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.62 Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 "Horstweg / An der Alten Zauche"
Vorlage: 08/SVV/0459
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.63 Förderung freier Träger und Institutionen
Vorlage: 08/SVV/0461
Mitglieder Kulturausschuss

- 5.64 Geschwindigkeitsbegrenzung Kuhforter Damm
Vorlage: 08/SVV/0462
Fraktion CDU

- 5.65 Projekt "Klimaschutz in der Landeshauptstadt Potsdam"
Vorlage: 08/SVV/0430
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 6.1 Übersicht der denkmalwürdigen Gebäude aus der DDR-Zeit
gemäß Vorlage: 07/SVV/0547

- 6.1.1 Denkmalwürdige Gebäude aus DDR-Zeit
Vorlage: 08/SVV/0471
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 6.2 Bericht zum Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen
gemäß Vorlage: 07/SVV/0797

- 6.2.1 Zwischenbericht - Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen
Vorlage: 08/SVV/0475
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 6.3 Maßnahmeplan - Stadtachse Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld; Teilstück Newtonstraße
gemäß Vorlage: 07/SVV/0888

- 6.3.1 Erarbeitung eines Maßnahmeplanes zur Gestaltung der Stadtachse "Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld"
Vorlage: 08/SVV/0472
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 6.4 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
gemäß Vorlage: 07/SVV/0835

- 6.4.1 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
Vorlage: 08/SVV/0470
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 6.5 Bericht über die Nachhaltigkeit von Arbeitsmarktprojekten
gemäß Vorlage: 07/SVV/1000
- 6.5.1 Nachhaltigkeit von Arbeitsmarktprojekten
Vorlage: 08/SVV/0474
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung
- 6.6 Bericht zum Planungsstand - Behindertengerechte Gestaltung von Bürgerhäusern
gemäß Vorlage: 07/SVV/1121
- 6.6.1 Behindertengerechte Gestaltung von Bürgerhäusern
Vorlage: 08/SVV/0478
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 6.7 Bericht zum Förderantrag OSZ II
gemäß Vorlage: 08/SVV/0115
- 6.7.1 Förderantrag OSZ II
Vorlage: 08/SVV/0492
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.8 Bericht über die Auswirkungen des Urteils des OLG Düsseldorf
gemäß Vorlage: 08/SVV/0114
- 6.8.1 Zwischenbericht "Auswirkungen des Urteils des OLG Düsseldorf"
Vorlage: 08/SVV/0495
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 6.9 Schaustelle Landtag "Kaiser-Wilhelm-Blick" am Brauhausberg
gemäß Vorlage: 07/SVV/0701
- 6.9.1 Schaustelle Landtag "Kaiser-Wilhelm-Blick" am Brauhausberg
Vorlage: 08/SVV/0333
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.10 Maßnahmen zur Entwicklung Potsdams zur fahrradfreundlichen Stadt
gemäß Vorlage: 07/SVV/0368
- 6.10.1 Offensive Fahrrad 2010
Vorlage: 08/SVV/0338
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.11 Prüfung der Verwendung der Mittel der Villa Grenzenlos
gemäß Vorlage: 07/SVV/1120
- 6.12 Bericht über das Fachgremium Energie- und Klimaforum
gemäß Vorlage: 07/SVV/0979
- 6.12.1 Energie- und Klimaforum
Vorlage: 08/SVV/0473
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 6.13 Zusammenführung von Volkshochschule und Stadt- und Landesbibliothek
gemäß Vorlage: 08/SVV/0250
- 6.13.1 Zusammenführung von Volkshochschule und Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 08/SVV/0496
Oberbürgermeister, Fachgruppe Bibliothek und Fachgruppe Öffentliche Weiterbildung
- 6.14 Munitionsfunde in der Waldstadt
gemäß Vorlage: 08/SVV/0344
- 6.14.1 Munitionsfunde in der Waldstadt
Vorlage: 08/SVV/0494
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.15 Bildende Kunst auf dem Brauhausberg
gemäß Vorlage: 08/SVV/0111
- 6.15.1 Bildende Kunst auf dem Brauhausberg
Vorlage: 08/SVV/0428
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 6.16 Denkmalbeirat
gemäß Vorlage: 07/SVV/0838
- 6.16.1 Denkmalbeirat
Vorlage: 08/SVV/0465
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 02.04.2008

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend; das sind 64 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Kleine Anfragen:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass bei der Beantwortung von sechs Kleinen Anfragen Terminüberschreitungen festgestellt wurden.

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

Information zum Tagesordnungspunkt 5.42:

Die **DS 08/SVV/0439**, betr.: Potsdamer Toleranzedikt, wurde von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Oberbürgermeister sowie den Fraktionen DIE LINKE, CDU, SPD, BürgerBündnis, Bündnis 90/Die Grünen und Familienpartei eingereicht.

Rederecht:

Zum Tagesordnungspunkt 3.8, DS 08/SVV/0325, betr.: Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam zur „Stiftung Garnisonkirche Potsdam, hat der Oberbürgermeister Rederecht für Herrn Generalsuperintendenten Hans-Ulrich Schulz beantragt.

Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Rederecht für Herrn Generalsuperintendenten Hans-Ulrich Schulz wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion Die Andere beantragt der Stadtverordnete Schliepe, die DS 08/SVV/0325 zurückzustellen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, eine Bürgerbefragung vorzubereiten und die Einzelheiten mit den Fraktionen abzustimmen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 8 Ja-Stimmen.

Folgende Drucksachen werden zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 08/SVV/0194**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ (die Behandlung erfolgt mit dem Einzelhandelskonzept);

Tagesordnungspunkt 3.3, **DS 08/SVV/0195**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ (die Behandlung erfolgt mit dem Einzelhandelskonzept);

Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 08/SVV/0113**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Kosten für das Mittagessen behinderter Beschäftigter in den Behindertenwerkstätten (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.8, **DS 08/SVV/0151**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Ladenflächen in der Potsdamer Innenstadt (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.9, **DS 08/SVV/0182**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Städtebauliche Entwicklung für das RAW-Gelände (im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bis Juli 2008 zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 4.23, **DS 08/SVV/0248**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Zuwendung an die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH (die Behandlung erfolgt mit dem Haushalt 2008);

Tagesordnungspunkt 4.26, **DS 08/SVV/0258**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Schirrhof Schiffbauergasse (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.27, **DS 08/SVV/0259**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring/Struvestraße (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.29, **DS 08/SVV/0271**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Planungsmittel Naturkundemuseum Breite Straße 11 (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt; die Behandlung erfolgt mit dem Haushalt 2008);

Tagesordnungspunkt 4.32, **DS 08/SVV/0275**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Fördervereine in Potsdam (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.33, **DS 08/SVV/0276**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Gesundheitsgasse (die Voten der Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.36, **DS 08/SVV/312**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Modernisierung des Stadthauses (die Voten des Ausschusses für Finanzen sowie des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.38, **DS 08/SVV/0323**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.39, **DS 08/SVV/0324**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Beschulung in der Grundschule 2 „Ludwig Renn“ (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt).

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die **DS 08/SVV/0324**, betr.: Beschulung in der Grundschule 2 „Ludwig Renn“, trotz fehlendem Ausschussvotum auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadterordnete Dr. Schlomm, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die **DS 08/SVV/0182**, betr.: Städtebauliche Entwicklung für das RAW-Gelände, trotz fehlendem Ausschussvotum auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Ja-Stimmen angenommen,
bei 16 Nein-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt, die **DS 08/SVV/0259**, betr.: Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring/Struvestraße, trotz fehlendem Ausschussvotum auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Drucksachen werden zurückgezogen bzw. haben sich erledigt:

Zum Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 08/SVV/0037**, betr.: Stauvermeidung durch Optimierung des Verkehrsflusses, erklärt die Antragstellerin Fraktion SPD, dass sich die o. g. DS **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Zum Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 08/SVV/0149**, betr.: Innenbereichssatzung, erklärt die **Antragstellerin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, dass die o. g. DS **zurückgezogen** wird.

Zum Tagesordnungspunkt 4.10, **DS 08/SVV/0200**, betr.: Altkleidersammlung in Potsdam, erklärt die **Antragstellerin Fraktion SPD**, dass die o. g. DS **zurückgezogen** wird.

Zum Tagesordnungspunkt 4.12, **DS 08/SVV/0202**, betr.: Gebührenbefreiung für Fahrradständer, erklärt die **Antragstellerin Fraktion Die Andere**, dass sich der Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Zum Tagesordnungspunkt 4.15, **DS 08/SVV/0318**, betr.: Ausweitung der Informationsarbeit zu Bauarbeiten im Straßenverkehr, erklärt die **Antragstellerin Fraktion SPD**, dass sich die o. g. DS **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Drucksachen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnungspunkte 5.10, **DS 08/SVV/0359**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Erhalt der Postfiliale in Babelsberg, **und** 5.50, **DS 08/SVV/0396**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Post in Babelsberg, **gemeinsam zu behandeln**.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, die **DS 08/SVV/0414**, Antrag des Oberbürgermeisters, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, betr.: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam, **vor der 1. Pause zu behandeln**.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Mit den o. g. Änderungen ist die Tagesordnung der 47. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **bestätigt**.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 45. öffentlichen Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.04.2008 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs nimmt zu folgenden Themen Stellung:

- Ausschreitungen in der Brandenburger Straße am 01. Mai 2008
- Suizid einer Mutter mit ihrem Kleinkind am 05.05.2008.

Zu dieser Berichterstattung wird keine Aussprache gewünscht.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 2.1 Arbeitsvereinbarung Frühförderverfahren

Vorlage: 08/SVV/0347

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu 2.2 Umgang mit Spendengeldern des TSV

Vorlage: 08/SVV/0348

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller und ergänzend vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.3 Landtagsneubau - Kosten für die neue Tiefgaragenzu- und -abfahrt

Vorlage: 08/SVV/0371

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Sanierung Wattstraße

Vorlage: 08/SVV/0378

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.5 Klimaschutzvereinbarung

Vorlage: 08/SVV/0382

Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

**zu 2.6 Richtlinie zur Förderung von Ferienlagerfahrten in der Landeshauptstadt
Potsdam**

Vorlage: 08/SVV/0386

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Konzept Ehrenamt

Vorlage: 08/SVV/0387

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.8 Handybasiertes Bezahlen der Parkgebühren

Vorlage: 08/SVV/0388

Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.9 Einführung eines "Schwachlasttickets" beim ViP

Vorlage: 08/SVV/0398

Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.10 Baumfällungen an der Seepromenade in Groß Glienicke

Vorlage: 08/SVV/0404

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.11 Videokameras auf dem Grundstück Seepromenade 39a in Groß Glienicke

Vorlage: 08/SVV/0405

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.12 Heizkostenanteil für Leistungsempfänger der PAGA

Vorlage: 08/SVV/0411

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.13 Jan-Bouman-Haus

Vorlage: 08/SVV/0412

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu **Südliches Eingangstor Groß Glienicke**
2.14 **Vorlage: 08/SVV/0413**
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Fahrkostenerstattung durch die PAGA**
2.15 **Vorlage: 08/SVV/0433**
Stadtverordnet Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu **Telefonbuch Potsdam**
2.16 **Vorlage: 08/SVV/0437**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu **Lichterfest in Potsdam**
2.17 **Vorlage: 08/SVV/0438**
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu **Wohnungsbauförderung für Potsdam**
2.18 **Vorlage: 08/SVV/0442**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Strompreise**
2.19 **Vorlage: 08/SVV/0365**
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Gaspreissenkung**
2.20 **Vorlage: 08/SVV/0366**
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.21 Ehemaliges Gelände der EMB in der Glasmeister Straße
Vorlage: 08/SVV/0380

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.22 Altlasten auf den Flächen des ehemaligen EMB-Geländes
Vorlage: 08/SVV/0381

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.23 Sanierung Naturkundemuseum (Breite Straße 11)
Vorlage: 08/SVV/0436

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu 2.24 Fahrradständer für den Bahnhof Charlottenhof
Vorlage: 08/SVV/0448

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.26 Dorfstraße in Kartzow
Vorlage: 08/SVV/0457

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.27 Regionales Kompetenzzentrum für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Vorlage: 08/SVV/0458

Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung sind nachfolgende Anfragen schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 14.05.2008 zu beantworten:

zu 2.25 Tragfähigkeitsnachweis des Fundamentes des Turms der Garnisonkirche
Vorlage: 08/SVV/0449

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

zu 2.28 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Vorlage: 08/SVV/0460

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

zu 2.29 Auswahlverfahren
Vorlage: 08/SVV/0467

Stadtverordnete Dr.Schröter, Fraktion DIE LINKE

zu 2.30 Arbeitsgruppe "Stadtteilschule Drewitz"
Vorlage: 08/SVV/0468

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu 2.31 Sicherstellung des Sport- und Schwimmunterrichtes
Vorlage: 08/SVV/0469

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu 2.32 Sanierung Grundschule am Priesterweg
Vorlage: 08/SVV/0489

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

zu 2.33 Reaktion auf die Übernachtfrage im Schuljahr 2008/09
Vorlage: 08/SVV/0490

Stadtverordneter Dr. Steinicke, Fraktion DIE LINKE

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -

zu 3.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2005
Vorlage: 08/SVV/0093

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ausschuss für Finanzen**, der **Werksausschuss KIS** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 01.01.2005 wird gemäß § 27 der Eigenbetriebsverordnung in Analogie mit § 242 Ziff. 1 HGB festgestellt.**

2. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2005 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
3. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss in Höhe von 549.839,65 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.4 Billigung des Abwägungsergebnisses und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf Nr. 83 "Campus am Jungfernsee"

Vorlage: 08/SVV/0289

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 83 „Campus am Jungfernsee“ und zur Änderung der Straßenbahnwendeschleife des Nordastes, 2.BA nach dem Genehmigungsverfahren gem. § 28 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 83 „Campus am Jungfernsee“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.5 Luftreinhalte- und Aktionsplan Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0293

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage mit einer **Ergänzung zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen** hat:

Punkt 1. wird ergänzt:

Dabei behält sich die Stadtverordnetenversammlung das Recht vor, in weiteren Verfahrensschritten über einzelne Maßnahmenvorschläge des vorliegenden Planes gesondert zu entscheiden.

Ergänzungsantrag:

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt der Stadtverordnete Schüler:

Punkt 3 wird **ergänzt** durch:

Dazu hat der Oberbürgermeister jeweils mit dem Haushaltsentwurf den Vorschlag für die im Folgejahr geplanten Maßnahmen der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene Ergänzung des Punktes 1 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Luftreinhalte- und Aktionsplan für die Landeshauptstadt Potsdam (Stand: 9.November 2007) mit den Empfehlungen zur Luftschadstoffminderung hinsichtlich der Grenzwerteinhaltung gemäß § 22 BImSchV als Handlungsgrundlage zu, vorbehaltlich der Übereinstimmung mit den bereits gefassten Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und der Sicherung der finanziellen Mittel einschließlich notwendiger Förderanteile. Dabei behält sich die Stadtverordnetenversammlung das Recht vor, in weiteren Verfahrensschritten über einzelne Maßnahmenvorschläge des vorliegenden Planes gesondert zu entscheiden.
2. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs und die Wertungsvorschläge zu den eingegangenen Anregungen gemäß Abwägungsbericht werden zur Kenntnis genommen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen des Luftreinhalte- und Aktionsplans vorbehaltlich der finanziellen Möglichkeiten gemäß gegenwärtiger Haushaltsplanung und Bereitstellung der notwendigen Förderanteile schrittweise umzusetzen. Dazu hat der Oberbürgermeister jeweils mit dem Haushaltsentwurf den Vorschlag für die im Folgejahr geplanten Maßnahmen der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei 1 Stimmenthaltung.

zu 3.6 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2008**

Vorlage: 08/SVV/0294

Oberbürgermeister, KIS

Der **Werksausschuss KIS** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Antwort des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner auf die Nachfrage der Stadtverordneten Dr. Schröter und Jäckel, Fraktion DIE LINKE, bezüglich der beantragten Investitionssumme für das Potsdam-Museum, Naturkundeteil, und deren mögliche Aufnahme in den Wirtschaftsplan des KIS ist gemäß dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 3.7 **Satzungsbeschluss zur ersten (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Berliner Straße / Havelseite", Teilbereich Berliner Straße 75 G bis 75 L**

Vorlage: 08/SVV/0317

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur ersten (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Berliner Straße / Havelseite“, Teilbereich Berliner Straße 75 G bis 75 L entsprechend Anlage 1a entschieden.
2. Die erste (förmliche) Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Berliner Straße / Havelseite“, Teilbereich 75 G bis 75 L wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlagen 2 und 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.8 Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam zur "Stiftung Garnisonkirche Potsdam" Vorlage: 08/SVV/0325

Oberbürgermeister

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält der Generalsuperintendent Herr Hans-Ulrich Schulz das beantragte **Rederecht**. Herr Generalsuperintendent Schulz äußert sich aus kirchlicher Perspektive zum Beitritt zur „Stiftung Garnisonkirche Potsdam“, Ort der Versöhnung, als gemeinsames Projekt, zum Nutzungskonzept, zur Satzung und zum Stiftungszweck.

Anschließend wird der **Begleitbeschluss** namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Der **Hauptausschuss** hat der **DS 08/SVV/0325 einschließlich dem Begleitbeschluss zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse,“ ausgereicht wurde und der folgenden Wortlaut hat:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Eine über die Grundstücksübertragung hinausgehende finanzielle Beteiligung der Stadt am Bau der Garnisonkirche Potsdam wird ausgeschlossen.

Mit dem Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam in die Stiftung „Garnisonkirche Potsdam“ verbinden sich folgende Erwartungen:

- 1. Die Bemühungen um den Wiederaufbau der Garnisonkirche konzentrieren sich auf den Turm. Eine Entscheidung über einen eventuellen Wiederaufbau des Kirchenschiffs soll gesondert getroffen werden und künftigen Generationen vorbehalten bleiben.*
- 2. Ein Wiederaufbau ist mit einem Konzept einer aktiven Friedens- und Versöhnungsarbeit – auch in Gemeinschaft mit der weltweiten Nagelkreuzbewegung – zu verbinden.*
- 3. Das mit der Stiftung beabsichtigte würdige Gedenken an die Opfer des 20. Juli 1944 soll mit dem Gedenken an den von Potsdam ausgehenden Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur in seiner ganzen Bandbreite verbunden werden.*
- 4. Der mit dem Bau verbundene Eingriff in den Straßenraum soll möglichst gering gehalten und auf das zwingend notwendige Maß begrenzt werden.*

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Grundsätze im Kuratorium der Stiftung zu vertreten.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 7 Stadtverordnete und der Oberbürgermeister.

Abstimmung:

Der Wortlaut des Begleitbeschlusses zur DS 08/SVV/0325 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Potsdam tritt der am 23.06.2008 zu gründenden „Stiftung Garnisonkirche Potsdam“ als Mitstifter bei (Anlage 1: Satzung der Stiftung Garnisonkirche Potsdam).
2. Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet ein Mitglied in das Kuratorium der Stiftung.
3. Die Landeshauptstadt Potsdam bringt dazu folgende Vermögenswerte in das Stiftungsvermögen ein:
 - a) Den vertraglichen Anspruch auf Übertragung eines Grundstücksteiles von circa 900 qm aus dem notariellen Kaufvertrag mit der ARAG Liegenschafts- und Beratungs- GmbH & Co. Immobilien KG . Dieser wird durch den Sanierungsträger Potsdam an die Landeshauptstadt Potsdam aus dem Treuhandvermögen abgetreten.
 - b) Die Grundstücksfläche, die für den Wiederaufbau der Garnisonkirche erforderlich ist und derzeit als Verkehrsfläche dient.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Eine über die Grundstücksübertragung hinausgehende finanzielle Beteiligung der Stadt am Bau der Garnisonkirche Potsdam wird ausgeschlossen.

Mit dem Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam in die Stiftung „Garnisonkirche Potsdam“ verbinden sich folgende Erwartungen:

1. Die Bemühungen um den Wiederaufbau der Garnisonkirche konzentrieren sich auf den Turm. Eine Entscheidung über einen eventuellen Wiederaufbau des Kirchenschiffs soll gesondert getroffen werden und künftigen Generationen vorbehalten bleiben.
2. Ein Wiederaufbau ist mit einem Konzept einer aktiven Friedens- und Versöhnungsarbeit – auch in Gemeinschaft mit der weltweiten Nagelkreuzbewegung – zu verbinden.
3. Das mit der Stiftung beabsichtigte würdige Gedenken an die Opfer des 20. Juli 1944 soll mit dem Gedenken an den von Potsdam ausgehenden Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur in seiner ganzen Bandbreite verbunden werden.
4. Der mit dem Bau verbundene Eingriff in den Straßenraum soll möglichst gering gehalten und auf das zwingend notwendige Maß begrenzt werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Grundsätze im Kuratorium der Stiftung zu vertreten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einigen Nein-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-

zu 4.1 Papierkörbe

Vorlage: 07/SVV/0409

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die Anzahl der Papierkörbe im öffentlichen Raum nicht reduziert wird. Zugleich soll die Bewirtschaftung der Papierkörbe ausschließlich durch die STEP erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2007 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 4.2 Energetische Sanierung von Gebäuden

Vorlage: 07/SVV/0967

Fraktion Grüne/B90

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den vom KIS verwalteten Gebäudebestand legt der KIS bis Ende 2008 eine Planung vor, bis wann die energetische Sanierung der langfristig zu nutzenden Gebäude umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.3 Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen

Vorlage: 07/SVV/1059

Fraktion SPD

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt; angeregt wird** eine entsprechende **Ergänzung der bestehenden Dienstanweisung Investitionscontrolling**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine „Leitlinie zum wirtschaftlichen Bauen“ erarbeiten zu lassen und dem KIS als verbindliche Arbeitsgrundlage zu übergeben.

Ziel der Leitlinie soll sein, bei Modernisierungs- oder Neubaumaßnahmen städtischer Gebäude mit einem Lebenszyklusansatz die Gesamtkosten (Summe aus Investitionskosten, Betriebskosten und Umwelt-Folgekosten) bei gegebener Nutzungsqualität über den betrachteten Nutzungszeitraum zu minimieren. Bei den Umweltkosten ist die CO₂-Emission mit mindestens 25€ pro Tonne CO₂ anzusetzen.

Die Leitlinie ist der StVV bis zum Mai 2008 als Mitteilungsvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.4 Bürgerhaus für Potsdam West

Vorlage: 07/SVV/1140

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Kultur** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die ortsansässigen Vereine und Bürgerinitiativen in ihrem Bestreben nach einer Begegnungsstätte zu unterstützen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Juli 2008 eine Terminkette vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.5 Stauvermeidung durch Optimierung des Verkehrsflusses

Vorlage: 08/SVV/0037

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum nächst möglichen Termin den Verkehrsfluss zu optimieren. Dazu sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Überprüfung und Verbesserung der wichtigsten Ampeln im Rahmen einer Begehung mit der Verkehrsverwaltung und interessierten Fachleuten (z.B. ADAC, ADFC).
2. Einbau von Induktionsschleifen in der Gutenbergstraße an der Ampel Zufahrt Humboldtbrücke und in der Bornstedter Straße an der Ampel am Schloss Sanssouci zur besseren Anpassung der Ampelschaltung an die Verkehrsströme.
3. Prüfung einer Markierung einer 2. Rechtsabbiegerspur von der Dortustraße in die Breite Straße von der Yorckstraße kommend.

Die antragstellende Fraktion SPD hat im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen festgestellt, dass der Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist.

zu 4.9 Städtebauliche Entwicklung für das RAW-Gelände

Vorlage: 08/SVV/0182

Fraktion Grüne/B90

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** der o. g. DS in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Ja-Stimmen.

Nachdem sich zwei Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben, meldet der Stadtverordnete Krause, Fraktion DIE LINKE, Klärungsbedarf an und stellt um 15:43 Uhr den **Geschäftsordnungsantrag auf eine Auszeit**. Um 15:45 Uhr wird die Sitzung mit der weiteren Behandlung der DS 08/SVV/0182 fortgesetzt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Juni einen städtebaulichen Entwurf für das RAW-Gelände zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung ruft die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich anschließend die **DS 08/SVV/0414** auf:

zu **Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der**
5.31 **Landeshauptstadt Potsdam**

Vorlage: 08/SVV/0414

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Da sich die Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses über mehrere Tagesordnungspunkte erstreckt, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit nachfolgend der Ablauf dargestellt.

Die DS 08/SVV/0414 wird nach dem Tagesordnungspunkt 4.9 aufgerufen und von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgereicht; die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Stimmenauszählung wird von den Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, Kümmel, Fraktion SPD, und S. Lehmann, Fraktion CDU, vorgenommen.

15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

P A U S E

Nach der Pause übernimmt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller die **Sitzungsleitung** und gibt das Ergebnis der Stimmenauszählung bekannt:

	Anzahl der gültigen Ja-Stimmen
Frau Wiebke Matthesius Handorf, Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.	21
Frau Helga Hübner, EJF-Lazarus gAG KJHV „Eva Laube“	8
Herr Bodo Ströber Hoffbauerstiftung/OASE	15

Da keiner der o. g. Kandidaten die qualifizierte Mehrheit gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung erhalten hat, werden die Stimmzettel für die **Stichwahl** zwischen Frau Hübner und Herrn Ströber vorbereitet; gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Wahl vor der 2. Pause durchzuführen, erhebt sich kein Widerspruch.

Nach der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.10 und 5.50 wird dieser Tagesordnungspunkt erneut aufgerufen.

Die Stimmzettel werden ausgereicht und die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten. Die Stimmenauszählung wird von den Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, Kümmel, Fraktion SPD, und Heinzel, Fraktion CDU, vorgenommen.

18:50 Uhr bis 19:20 Uhr

P A U S E

Nach der Pause gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das **Ergebnis** der Stimmenauszählung bekannt:

	Anzahl der gültigen Ja-Stimmen
Frau Wiebke Matthesius Handorf, Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.	19
Herr Bodo Ströber Hoffbauerstiftung/OASE	24

Herr Bodo Ströber hat im 2. Wahlgang die Mehrheit der Stimmen erhalten und ist somit **als stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aus den Vorschlägen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe wird ein stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gewählt:

Herr Ströber, Bodo **Hoffbauerstiftung/Oase**

Abstimmungsergebnis:
mit 24 Ja-Stimmen **gewählt**.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu **Elternschule**
4.11 **Vorlage: 08/SVV/0201**
 Fraktion SPD

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dem Landeskonzept „Familie und Nachbarschaft“ (FuN) entsprechenden Aktivitäten der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Bekanntmachung des Kulturtickets**
4.13 **Vorlage: 08/SVV/0205**
Fraktion Die Andere

Die **Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Kultur** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- **das Kulturticket für Einkommensschwache in den Zielgruppen bekannter zu machen;**
- **weitere Kultureinrichtungen für den Verkauf derartiger Tickets zu gewinnen;**
- **die Stadtverordneten bis zum Juni 2008 über die ergriffenen Maßnahmen, die beteiligten Kultureinrichtungen und die Zahl der in den einzelnen Einrichtungen verkauften Tickets (absolut und anteilig am Gesamtkartenverkauf) zu informieren.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Begleitung Verkehrsumbau**
4.14 **Vorlage: 08/SVV/0233**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit den bevorstehenden Arbeiten zur Umsetzung der neuen Verkehrslösung in der Potsdamer Mitte dafür Sorge zu tragen, dass die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer auf das zwingend notwendige Maß begrenzt werden.

Dazu ist mit Beginn der Baumaßnahmen zu sichern, dass

- **unter Nutzung der Kontrollstellen ein Monitoring zur unmittelbaren Einschätzung der Auswirkungen der Umleitungsmaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durchgeführt wird,**
- **ein Einsatzstab gebildet wird, der unter Einbeziehung notwendiger fachlicher und finanzieller Ressourcen unverzüglich auf auftretende Probleme reagieren kann.**

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und der Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sind unmittelbar zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 19 Nein-Stimmen.

zu **Friedhof Michendorfer Chaussee**
4.16 **Vorlage: 08/SVV/0234**
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen einzuleiten, um den Zustand des denkmalgeschützten Friedhofs in der Michendorfer Chaussee, auch seines zivilen Teils, nachhaltig zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Boxen für Fahrräder**
4.17 **Vorlage: 08/SVV/0235**
Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage mit der Änderung zugestimmt, im Beschlussvorschlag den **zweiten Satz zu streichen**.

Abstimmung:
Die **Streichung des 2. Satzes** im Beschlusstext mit dem *Wortlaut:*
Insbesondere ist die Möglichkeit von Fahrradboxenanlagen zu prüfen, wie sie z. B. Ende Februar 2008 in der Stadt Essen in Betrieb gegangen sind.
wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an geeigneten Bahnhöfen und Haltestellen im Stadtgebiet die Einrichtung von sicheren Aufbewahrungsmöglichkeiten für Fahrräder zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Anhebung des Regelsatzes**
4.18 **Vorlage: 08/SVV/0236**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage mit folgenden **Änderungen zugestimmt**, denen sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in Gesprächen mit dem Städte- und Gemeindebund sowie dem Bundesministerium für Arbeit dafür einzusetzen, dass eine Anhebung **der Regelsätze** für Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII auf ~~mindestens~~ **400,--€** erfolgt.

Den Stadtverordneten ist über das Ergebnis der Gespräche in ihrer Sitzung im **Juni 2008** zu berichten.

Abstimmung:

Die von den o. g. Ausschüssen vorgeschlagenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in Gesprächen mit dem Städte- und Gemeindebund sowie dem Bundesministerium für Arbeit dafür einzusetzen, dass eine Anhebung der Regelsätze für Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII erfolgt.

Den Stadtverordneten ist über das Ergebnis der Gespräche in ihrer Sitzung im Juni 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einigen Gegenstimmen.

zu Netzwerk "Gesunde Kinder" in Potsdam

4.19 Vorlage: 08/SVV/0237

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage mit der **Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes: **Juli 2008 zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Netzwerk „Gesunde Kinder“ in Potsdam aufzubauen.

Grundlage des Netzwerkes stellt der Beschluss des Landtages Brandenburg mit der DS-Nr. 4/5916 „Netzwerke Gesunde Kinder“ – Qualität sichern, Potentiale nutzen und flächendeckend zur Geltung bringen vom 28. Februar 2008 dar.

Ein erster Zwischenbericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Juli 2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu Strom- und Gasversorgung neue Ortsteile

4.20 Vorlage: 08/SVV/0238

Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss hat einem geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie die neuen Ortsteile möglichst zu den entsprechenden Tarifen in die Strom- und Gasversorgung durch die EWP einbezogen werden können.

Der Hauptausschuss ist im September 2008 über das Ergebnis der Prüfungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Lärmschutzwand an der Nuthe-Schnellstraße**
4.21 **Vorlage: 08/SVV/0242**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in die Planungen zum Lärmschutzplan der Stadt Potsdam im Zeitraum bis 2012 den Bau einer Lärmschutzwand an der Nuthe-Schnellstraße aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu **Nebenkosten für Mieter im "Alten Rathaus"**
4.22 **Vorlage: 08/SVV/0245**
Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Kultur und für Finanzen** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Mietern im Kulturhaus „Altes Rathaus“ Kulturbund e.V. und Verein Neue Musik e.V. die Nutzung der Räume unter der Bedingung der Begleichung ausschließlich nur der Nebenkosten zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:
mit 21 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 19 Ja-Stimmen.

zu 4.24 Kostenloses Mittagessen für bedürftige Schülerinnen und Schüler
Vorlage: 08/SVV/0249
Fraktion DIE LINKE

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, diese Vorlage **gemeinsam mit der DS 08/SVV/0432 zu behandeln**, erhebt sich kein Widerspruch.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat sich einstimmig für die Vorlage der Verwaltung, **DS 08/SVV/0432 ausgesprochen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat die Beratung gemeinsam mit der DS 08/SVV/0432 **zurückgestellt** und der **Hauptausschuss** hat die DS 08/SVV/0249 **nicht abgestimmt**; der DS 08/SVV/0432 hat der o. g. Ausschuss zugestimmt.

Den Stadtverordneten wurde ein Schreiben des Geschäftsbereiches Bildung, Kultur und Sport (mit Datum vom 05. Mai 08) ausgereicht, das „Prüfergebnis zum Beschluss aus dem Finanzausschuss am 16. April 2008 zur Beschlussvorlage DS 08/SVV/0432, Haushaltssatzung der LHP für das Haushaltsjahr 2008, Prüfauftrag der StVV zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Schulspeisung, DS 07/SVV/0486, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS 08/SVV/0249“ betreffend.

Entsprechend dem Antrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE wird **über die DS 08/SVV/0249 namentlich abgestimmt**.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. in Absprache mit der PAGA zu sichern, dass alle Schüler, die in einer Bedarfsgemeinschaft nach dem SGB II und dem SGB XII leben, unbürokratisch ein kostenloses Mittagessen in Anspruch nehmen können,
2. dafür zu sorgen, dass Härtefallfonds an Potsdamer Schulen eingerichtet werden, die es in Einzelfällen ermöglichen, auf soziale Notfälle zu reagieren.

Die gemäß des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juli 2007, DS 07/SVV/0486, notwendigen Mittel für die Bereitstellung eines kostenlosen Mittagessens für bedürftige Schülerinnen und Schüler mindestens i.H.v. weiteren 200.000 EURO sind in den Haushalt 2008 einzustellen

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)
mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 22 Ja-Stimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2008**
4.25 **Prüfauftrag der SVV zum Antrag Fraktion DIE LINKE zur Schulspeisung**
07/SVV/0486Antrag der Fraktion DIE LINKE 08/SVV/0249
Vorlage: 08/SVV/0432

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**. Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit folgender Änderung zugestimmt**, gegen die sich kein Widerspruch erhebt.

Der **Punkt 3.** ist in der 2. Zeile wie folgt zu ändern:

Der Beschlusstext der DS 08/SVV/0432 wird mit der Änderung im Punkt 3, 2. Zeile, „... die ihren Wohnsitz in Potsdam haben und an Schulen in Potsdam unterrichtet werden, ...“

In der Diskussion erinnert die Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE, an ihre Bitte im Hauptausschuss am 30. April 2008 bezüglich der rechtlichen Prüfung des Öffentlichkeitsgrundsatzes, da der Antrag der Verwaltung nicht auf der Tagesordnung des Hauptausschusses gestanden habe.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner weist darauf hin, dass kein Problem mit dem Öffentlichkeitsgrundsatz gesehen werde.

Die Aussage von Herrn Exner ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Landeshauptstadt Potsdam stellt für Kinder einkommensschwacher Eltern an Schultagen vergünstigtes und in besonderen Härtefällen kostenloses Schulessen zur Verfügung.**
- 2. Der Eigenanteil der Berechtigten für das vergünstigte Schulessen soll 1 € pro Portion nicht übersteigen.**
- 3. Berechtigte im Sinne dieses Beschlusses sind insbesondere Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10, die ihren Wohnsitz in Potsdam haben und an Schulen in Potsdam unterrichtet werden, deren Eltern Bezieher von regelmäßigen Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, dem AsylbLG (Leistungsempfänger) und Familien mit ähnlich niedrigen Einkommen („Niedriglohnempfänger“).**
- 4. Darüber hinaus wird ein Härtefallfonds eingerichtet, aus dem in besonderen Härtefällen nach Entscheidung des jeweiligen Schulleiters/ der jeweiligen Schulleiterin kostenloses Essen zur Verfügung gestellt wird.**
- 5. Die Satzung über die Kostenbeiträge zur Schulspeisung ist entsprechend aufzuheben bzw. zu überarbeiten. Sie wäre unter Beachtung des vom Land vorgesehenen Sozialfonds mit den entsprechenden Verfahrensregeln im Juli vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 7 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring/Struvestraße**
4.27 **Vorlage: 08/SVV/0259**
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Kultur** hat diese Vorlage **noch nicht beraten**. Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt**:
Der Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 zu berichten.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt**:
Es ist im Juli 2008 zu berichten.

Gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, über die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene Ergänzung abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zur deutlichen Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring, Hermann-Struve-Straße und Werner-Nehrlich-Bogen zu ergreifen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Erarbeitung eines Konzeptes zur Schulwegsicherung**
4.28 **Vorlage: 08/SVV/0260**
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt**:

An den Beschlusstext ist anzufügen:

Die in der Landeshauptstadt neu erstellten Unterlagen der Verkehrswacht Potsdam und der Dekra - Akademie GmbH sind dabei zu nutzen.

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage **mit folgender Änderung des Beschlusstextes zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Schulwegsicherung **als Bestandteil der integrierten Hort- und Grundschulentwicklungsplanung** beauftragt. Dieses sollte neben technischen Maßnahmen, der Kontrolle und Verkehrsüberwachung auch Maßnahmen zur Verkehrserziehung sowie die Erarbeitung von Schulwegplänen beinhalten, **sowie die Ergebnisse der DEKRA-Studie beinhalten.**

Es erhebt sich kein Widerspruch zu dem Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, über die Empfehlung des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft abzustimmen, da diese die Ergänzung des Ausschusses für Bildung und Sport einschließt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene Änderung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Schulwegsicherung als Bestandteil der integrierten Hort- und Grundschulentwicklungsplanung beauftragt. Dieses sollte neben technischen Maßnahmen, der Kontrolle und Verkehrsüberwachung auch Maßnahmen zur Verkehrserziehung sowie die Erarbeitung von Schulwegplänen beinhalten, sowie die Ergebnisse der DEKRA-Studie beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Naturkundemuseum**
4.30 **Vorlage: 08/SVV/0315**
Fraktion Grüne/B90

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **mit** folgender **Ergänzung** in der 2. Zeile des Beschlusstextes **zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Kultur** **angeschlossen** hat:

„... am Betrieb des Naturkundemuseums **und dem Umbau Breite Str. 11** einzutreten.“

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Landesregierung in Verhandlungen über eine wesentlich stärkere Beteiligung des Landes am Betrieb des Naturkundemuseums und dem Umbau Breite Straße 11 einzutreten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Mieten, Nutzungsentgelte für Garagen**
4.31 **Vorlage: 08/SVV/0272**
Fraktion DIE LINKE

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung im Mai 2008~~ **dem Arbeitskreis Garagenstandortkonzept bei seiner konstituierenden Sitzung** eine Übersicht zur Höhe ...“

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der **Oberbürgermeister** wird beauftragt, dem **Arbeitskreis Garagenstandortkonzept** bei seiner konstituierenden Sitzung eine Übersicht zur Höhe der aktuellen Mieten bzw. Nutzungsentgelte für die Garagen auf den vom KIS und von der Pro Potsdam GmbH betriebenen Garagenstandorte sowie deren Grundstücksverkehrswert vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Vertragsverlängerung Unterbringung der Fundtiere der Landeshauptstadt**
4.34 **Potsdam und dem "Pfötchenhotel" Beelitz**
Vorlage: 08/SVV/0296
Fraktion CDU, SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den zur Zeit bestehenden Vertrag der Unterbringung der Potsdamer Fundtiere mit dem Pfötchenhotel Beelitz für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 zu den bestehenden Konditionen zu verlängern.

Im Hauptausschuss hat der **Oberbürgermeister empfohlen**, die DS 08/SVV/0296 zurückzustellen und dem **Hauptausschuss im Oktober 2008 zur Erledigung zu überweisen.**

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu **Parkzone Karl-Liebknecht-Straße**
4.35 **Vorlage: 08/SVV/0310**
Fraktion BürgerBündnis

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass in der Karl-Liebknecht-Straße zwischen der Garn- und der Karl-Gruhl-Straße ebenfalls eine Parkzone errichtet wird, wie sie schon im Bereich zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Garnstraße eingerichtet ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu **Schülerbeförderung familiengerecht gestalten**
4.37 **Vorlage: 08/SVV/0322**
Fraktion SPD

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit der **Ergänzung** zugestimmt, in der 1. Zeile den Termin ... bis Juni 2008 ... einzufügen.

Abstimmung:
Die o. g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis Juni 2008 die Einführung eines Geschwistertickets zu ermäßigten Tarifen zu prüfen und bei positiver Prüfung die Satzung über Erstattung von Schülerfahrtkosten bis zum neuen Schuljahr 2008/2009 zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Beschulung in der Grundschule 2 "Ludwig Renn"**
4.39 **Vorlage: 08/SVV/0324**
Fraktion SPD

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit folgender **Änderung** zugestimmt:

Punkt 3. soll lauten:

Der Prüfbericht wird mündlich in der StVV am 07.05.2008 gegeben, das Konzept ist bis zur StVV im Juli 2008 in schriftlicher Form vorzulegen.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer seien die Voraussetzungen für die Einrichtung einer dritten Klasse im Schuljahr 2008/2009 geschaffen worden. Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller ergänzt, dass für eine zukünftige Dreizügigkeit die Hortplanung „genau anzusehen sei“, für das Schuljahr 2008/2009 sei eine entsprechende Betreuung unter den gegenwärtigen Bedingungen mit Übergangslösungen möglich.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Änderung des Punktes 3. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie durch bauliche Maßnahmen die räumlichen Voraussetzungen für eine künftige dreizügige Beschulung der Grundschule 2 „Ludwig Renn“ zur Gewährleistung einer wohnortnahen Versorgung mit Grundschulplätzen im Raum Eiche und Golm geschaffen werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, ob durch Einsatz flexibler Raummodule diese Voraussetzungen zum Beginn des Schuljahres 2008/2009 geschaffen werden können.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie im Falle einer dreizügigen Beschulung der Bedarf an zusätzlichen Hortplätzen gesichert werden kann. Hierbei ist die besondere Einwohnerentwicklung, d.h. die aus der regen Bautätigkeit in Eiche und Golm resultierenden weiteren Zuzüge, besonders zu würdigen.
3. Der Prüfbericht wird mündlich in der StVV am 07.05.2008 gegeben, das Konzept ist bis zur StVV im Juli 2008 in schriftlicher Form vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5 Anträge**zu 5.1 Zum Umgang mit dem Leitfaden für Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen vom Dezember 2007**

Vorlage: 08/SVV/0336

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie und mit welchen organisatorischen und finanziellen Mitteln die Umsetzung des Leitfadens für

Sicherheit und Gewaltprävention an Schulen organisiert werden kann.
Dazu sollten sowohl das Staatliche Schulamt als auch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einbezogen werden, um mögliche Fortbildungsmaßnahmen geeigneter Lehrer auszugestalten.
Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 4. Juni 2008 vorzulegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Steinicke eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0336 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.2 Verein "Freundeskreis Uhlandstraße 24"

Vorlage: 08/SVV/0337

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Verein „Freundeskreis Uhlandstraße 24“ in seinem Bemühen, das Objekt Uhlandstraße 24 als Wohnprojekt und Kiez-Treff zu erhalten, zu unterstützen.

Gegebenenfalls sollte den Bewohnern ein Alternativ-Objekt zur Miete zur Verfügung gestellt werden.

Das Ergebnis der Bemühungen ist der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2008 vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0337 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 20 Nein-Stimmen.

zu 5.3 Flüsterasphalt für Zeppelinstraße

Vorlage: 08/SVV/0345

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den nächsten anstehenden Reparaturarbeiten in der Zeppelinstraße im Gleisbereich – vorwiegend im Abschnitt Kastanienallee bis Kiewitt – Flüsterasphalt anstelle der Schlackesteine einbauen zu lassen.

Bei den Arbeiten ist in Übereinstimmung mit weiteren Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung darauf zu achten, dass die Beeinträchtigung des Verkehrs durch Bauarbeiten auf ein unvermeidbares Minimum begrenzt wird.

Die DS 08/SVV/0345 wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu 5.4 Bepflanzung der Behlertstraße

Vorlage: 08/SVV/0346

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in Übereinstimmung mit dem Workshopverfahren beauftragt, bei der Vorbereitung des B-Planes für die Umgestaltung des Verkehrsraumes der Behlertstraße die mittelfristig realisierbare Option der kurzen Unterführung unter der Kreuzung mit der Berliner Straße zu sichern.

Weiterhin wird er beauftragt, bei der Anordnung der neuen breiteren Fahrbahn der Behlertstraße, bei der Planung der Straßenbäume und der Fixierung neuer Baufluchten für Häuser die längerfristige Perspektive einer späteren unterirdischen Führung des Durchgangsverkehrs zur Pappelallee so zu berücksichtigen, dass eine spätere unterirdische Führung nicht unnötig erschwert wird.

Die DS 08/SVV/0346 wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu 5.5 Ehrenamtspass

Vorlage: 08/SVV/0354

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dem Hauptausschuss im Juni 2008 einen Vorschlag zur Ausgestaltung eines Ehrenamtspasses in der Landeshauptstadt Potsdam vorzulegen.

Mit diesem Ehrenamtspass soll z. B. durch günstigen Zugang zu städtischen Leistungen ehrenamtliche Arbeit anerkannt und gefördert werden.

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die anschließenden **Geschäftsordnungsanträge** der Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, und Kapuste, Fraktion CDU, die DS 07/SVV/0354 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales und in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur zu überweisen**, wird von der Antragstellerin übernommen.

zu 5.6 Unterstützung Sozialticket

Vorlage: 08/SVV/0355

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich drei Stadtverordnete.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Volksinitiative zur Einführung eines Sozialtickets im Land Brandenburg.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen des VBB der Einführung eines Sozialtickets zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 22 Ja-Stimmen.

zu 5.7 Erarbeitung Garagenstandortkonzept

Vorlage: 08/SVV/0356

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Scharlock namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Garagenbeirat.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 21 Ja-Stimmen.

In der sich anschließenden Debatte hinterfragt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, die im Beschlusstext aufgeführte Terminstellung einer Berichterstattung im September 2008. Darauf antwortet die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz, dass zum Konzept ein mündlicher Bericht im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen mit Stand Juli 2008 möglich sei.

Die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs zum Beschlussvorschlag sind gemäß dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Erarbeitung des Garagenstandortkonzeptes folgende Bedingungen zu sichern:

- 1. Bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Arbeitskreis Garagenstandortkonzept Empfehlungen zu den einzelnen Garagenkomplexen erarbeitet hat, werden keine Entscheidungen zur Zukunft dieser Garagenkomplexe getroffen.**
- 2. Die PRO Potsdam ist aufzufordern, ihre Zuarbeit zu einem zu erarbeitenden Garagenstandortkonzept zu leisten.**
- 3. Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2008 ein Bericht über den Arbeitsstand am Garagenstandortkonzept vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen und
zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.8 Arbeitsbedingungen für Künstler

Vorlage: 08/SVV/0357

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen, die Arbeits- und Lebensbedingungen für bildende Künstler und Musiker zu schaffen und zu verbessern.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu im September 2008 ein Bericht vorzulegen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0357 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.9 Kastellanhaus Am Stern - Wiedereröffnung als Gaststätte

Vorlage: 08/SVV/0358

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in intensiven Gesprächen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin – Brandenburg die Wiedereröffnung des Kastellanhauses am Jagschloss Stern als gastronomische Einrichtung voranzutreiben. Hierzu sollen regelmäßige Konsultationen mit der Stiftung durchgeführt werden.

Dem Hauptausschuss ist halbjährlich zu berichten. Ein erster Bericht ist im September 2008 zu geben.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Oldenburg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt anschließend folgende **Ergänzung** des Beschlusstextes nach dem 2. Satz:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt soll die Stiftung bei der Suche nach einem Pächter unterstützen.

Diese Ergänzung **wird von der Antragstellerin übernommen.**

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Vorher ist zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine gastronomische Nutzung möglich ist.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der von der Antragstellerin geänderten DS 08/SVV/0358 **mit dem Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Kirsch **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.10 und 5.50** aufgerufen:

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu **Erhalt der Postfiliale in Babelsberg**
5.10 **Vorlage: 08/SVV/0359**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- sich in geeigneter Weise für den Erhalt der Postfiliale am Bahnhof Babelsberg einzusetzen;
- Vertreter der Deutschen Post AG in den Hauptausschuss einzuladen, um dieses Problem zu diskutieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die DS 08/SVV/0359 von der Stadtverordneten Müller eingebracht.

und
zu **Post in Babelsberg**
5.50 **Vorlage: 08/SVV/0396**
Fraktion SPD

Der Stadtverordnete Schubert bringt die DS 08/SVV/0396 namens der Fraktion SPD ein und schlägt Folgendes vor:

In dem o. g. Antrag der Fraktion SPD soll der 2. Satz mit dem Wortlaut:

Im Falle eines Beharrens der Deutschen Post AG auf der Schließung soll der Oberbürgermeister darauf hinwirken, dass die geplanten Ersatzangebote im Zentrumsbereich von Babelsberg (unmittelbares Umfeld des S-Bahnhofs) angesiedelt werden.

gestrichen werden.

Dafür soll der 2. Anstrich des **Antrages der Fraktion DIE LINKE**, DS 08/SVV/0359 mit dem *Wortlaut*:

Dazu sind Vertreter der Deutschen Post AG in den Hauptausschuss einzuladen, um dieses Problem zu diskutieren.

übernommen werden.

Namens der Fraktion DIE LINKE erklärt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg das Einverständnis zu dieser Verfahrensweise.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister soll in Gesprächen mit der Deutschen Post AG darauf hinwirken, dass die Postfiliale in Babelsberg erhalten bleibt.

Dazu sind Vertreter der Deutschen Post AG in den Hauptausschuss einzuladen, um dieses Problem zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

(Im Anschluss wird der 2. Wahlgang zur Wahl eines stellvertretenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses aufgerufen und danach in die Pause eingetreten.)

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 5.11 Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit geringerem Einkommen realisieren

Vorlage: 08/SVV/0360

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. zur Erarbeitung des Wohnungsbaukonzeptes für Potsdam einen öffentlichen Diskurs mit wohnungspolitischen Akteuren zu Standards, Entwürfen, Konzepten und wohnungspolitischen Modellen auch für die sozialen Schichten in Potsdam in Gang zu setzen, die sich nicht nur selbst mit angemessenem Wohnraum auf einem Rendite orientierten Markt versorgen können.
2. Ohne weiteren Verzug der Stadtverordnetenversammlung eine beschlussfähige Vorlage zur Festlegung der „Vorranggebiete Wohnen“ vorzulegen, um damit die Voraussetzungen zur Nutzung der noch gegebenen Fördermöglichkeiten wie z.B. die generationsgerechte Modernisierung und Instandhaltung von Wohnungen zu schaffen.
3. Standorte in Potsdam auszuweisen, bei denen im Wohnungsbau durch Nachverdichtungen, Abrundungen und Dachgeschossausbau auf die vorhandene soziale und technische Infrastruktur zurückgegriffen werden kann. Damit ist - ohne staatliche Subvention - ein eigener Beitrag zur Errichtung preisgünstiger Wohnungen zu leisten, der von den Wohnungsunternehmen und -genossenschaften i.V.m. Festlegungen zu Mietpreisbindung und Belegungsrechten zur Kompensation des Wohnungsbedarfs für Bürger mit Wohnberechtigungsschein (WBS) genutzt werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung sind in ihrer Sitzung am 10. September 2008 die Ergebnisse der Beauftragungen gemäß der Punkte 1 – 3 vorzulegen.

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Mit der anschließend vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung der DS 08/SVV/0360 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Gesundheit und Soziales** erklärt sich die **Antragstellerin** Fraktion DIE LINKE **einverstanden**.

zu **Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern**
5.12 **Vorlage: 08/SVV/0370**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit der Deutschen Post AG zu den Nutzungs- und Verwertungsabsichten für das Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern zu führen, mit dem Ziel, eine städtebauliche Verbesserung der Stadtteilqualität auch im Einmündungsbereich Newton-/Ziolkowskistraße zu erreichen.

Über das Ergebnis der Gespräche ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 02. Juli 2008 in Kenntnis zu setzen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Oldenburg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, schlägt anschließend vor, diesen Antrag zusammen mit den DS 08/SVV/0396 und 08/SVV/0359 (TOP 5.10 und 5.50) im Hauptausschuss mit den einzuladenden Vertretern der Deutschen Post AG zu beraten.

Mit der **Überweisung** der DS 08/SVV/0370 **in den Hauptausschuss** und Beratung gemeinsam mit den o. g. DS **erklärt sich die Fraktion DIE LINKE einverstanden**.

zu **Bürgertreff für Waldstadt II**
5.13 **Vorlage: 08/SVV/0383**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Neubau eines Saales im Käthe-Kollwitz-Heim in der Waldstadt II mit den Möglichkeiten der Stadt zu unterstützen.

Durch frühzeitige Koordinierung verschiedener Interessenträger ist darauf Einfluss zu nehmen, dass durch eine optimale Nutzung dieses Saales sowohl der Bedarf des Wohngebietes an einem Bürgertreff als auch – zumindest vorübergehend - der Bedarf des OSZ II an einem großen Raum Berücksichtigung findet.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 über die Ergebnisse zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur, für Finanzen sowie für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0383 in die Ausschüsse für Kultur, für Finanzen sowie für Gesundheit und Soziales wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.14 Abkopplung Potsdams vom Fernverkehr der DB

Vorlage: 08/SVV/0384

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die DB AG auf, die Anbindung der Landeshauptstadt Potsdam an den Fernverkehr zu erhalten und auszubauen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dieses Anliegen in geeigneter Form an die DB AG zu übermitteln. Der Hauptausschuss ist im Juni 2008 über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei 1 Gegenstimme und
einigen Stimmenthaltungen

zu 5.15 Garantien für Festivals

Vorlage: 08/SVV/0385

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den freien Trägern der Kultur, die überregional und international beachtete, jährlich wiederkehrende Festivals veranstalten, zweiseitige Garantien abzuschließen, die eine mindestens dreijährige finanzielle Absicherung der Festivals für die darauf folgenden Jahre gewährleisten. Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Juli-Sitzung zu informieren.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel beantragt namens der Fraktion SPD folgende **Änderung des Beschlusstextes:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den freien Trägern der Kultur, die überregional wirksame und international beachtete, jährlich wiederkehrende Festivals veranstalten, Zielvereinbarungen für diese Veranstaltungen abzuschließen, die für die Träger mindestens eine zweijährige Planungssicherheit ermöglichen und andererseits für das Kulturmarketing der Landeshauptstadt feststehende Höhepunkte sicherstellen.

Dem Ausschuss für Kultur ist in der Septembersitzung 2008 ein Zwischenbericht zu geben und der weitere Zeitplan festzulegen.

Diese Änderung **wird von der Antragstellerin übernommen.**

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der von der Antragstellerin geänderte DS 08/SVV/0385 **in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen** wird

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen.

zu **Kostenloser Transport von Kita-Kindern**
5.16 **Vorlage: 08/SVV/0389**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam (ViP) das Alter für die kostenlose Beförderung von Kindern in der Landeshauptstadt Potsdam vom vollendeten 6. auf das vollendete 7. Lebensjahr zu erhöhen.

Ergebnisse sollten zum nächsten Fahrplanwechsel wirksam werden.

Die DS 08/SVV/0389 wird namens der Fraktion Familien-Partei vom Stadtverordneten Utting eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Finanzen überwiesen.**

zu **Beitragsfreies Kita-Jahr**
5.17 **Vorlage: 08/SVV/0390**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für ein beitragsfreies Kita-Jahr im zweiten Lebensjahr zu schaffen.

Eltern sind vom Elternbeitrag zu befreien, wenn sie in Potsdam wohnen und ihr Kind in einer Potsdamer Kindertageseinrichtung oder von einer Potsdamer Tagesmutter betreuen lassen.

Die DS 08/SVV/0390 wird namens der Fraktion Familien-Partei vom Stadtverordneten Utting eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Finanzen überwiesen.**

Mit der anschließend vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU, beantragten Überweisung ebenfalls in den **Jugendhilfeausschuss** erklärt sich die **Antragstellerin einverstanden.**

zu Elternbeitragsordnung

5.18 Vorlage: 08/SVV/0391

Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Elternbeitragsordnung dahingehend zu überarbeiten, dass zweckgebundene Sozialleistungen für Unterkunft nicht auf das Einkommen angerechnet werden.

Die DS 08/SVV/0391 wird namens der Fraktion Familien-Partei vom Stadtverordneten Utting eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales überwiesen.**

zu Kinderärzte im Potsdamer Norden

5.19 Vorlage: 08/SVV/0392

Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) dahingehend zu führen, preislich attraktive Praxisflächen für Kinderärzte bereitzustellen und somit die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Kinderärzten im Potsdamer Norden zu schaffen.

Die DS 08/SVV/0392 wird namens der Fraktion Familien-Partei vom Stadtverordneten Utting eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Finanzen und für Gesundheit und Soziales überwiesen.**

zu Hebammenparkausweise

5.20 Vorlage: 08/SVV/0393

Fraktion Familien-Partei

Die DS 08/SVV/0393 wird namens der Fraktion Familien-Partei vom Stadtverordneten Utting eingebracht.

Von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller wird anschließend auf das geltende Straßenverkehrsrecht und die Straßenverkehrsordnung hingewiesen; und Bedenken geäußert, dass aus Gründen der Gleichbehandlung dann ebenfalls Ausnahmegenehmigungen beispielsweise für ärztliche Dienste und Pflegedienste, die Hausbesuche durchführen, zutreffend sein würden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Möglichkeit zu prüfen, dass (freiberufliche) Hebammen eine (kostenpflichtige) Ausnahmegenehmigung zum Parken im Potsdamer Stadtgebiet erhalten können.

Die Ausnahmegenehmigung berechtigt:

- 1. das Parken während eines Einsatzes ohne Parkschein auf ausgewiesenen Parkplätzen in Potsdam.**
- 2. auf Anwohnerparkplätzen während eines Einsatz zu parken.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Baustellenlogistik mit zweispuriger Verkehrsführung**
5.21 **Vorlage: 08/SVV/0397**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den anstehenden Straßenbaumaßnahmen in der Potsdamer Mitte mit den beteiligten Firmen eine Baustellenlogistik umzusetzen, bei der jederzeit wenigstens eine zweispurige Verkehrsführung über die Lange Brücke und in der Breiten Straße in beide Richtungen sichergestellt wird.

Über das Ergebnis der Bemühungen ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 02. Juli 2008 in Kenntnis zu setzen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SV/0397 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.22 Areal vor der ehemaligen Feuerwache bis zum Klinikum
Vorlage: 08/SVV/0399**

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Aufstellungsbeschluss für das Areal von der ehemaligen Feuerwache bis zum Klinikum vorzubereiten.

Ziele des B-Plans sind die Sicherung einer maßstäblich angemessenen baulichen Begrenzung des Bassinplatzes an dessen Ostseite sowie Festlegungen zur Art der Nutzung auf den Grundstücken.

Die Planung soll den Erhalt der Platane berücksichtigen.

Die DS 98/SVV/0399 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

**zu 5.23 Parkhaus für den Stern
Vorlage: 08/SVV/0400**

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo und wie ein Parkhaus für den Stern geschaffen werden kann, um den Standort am Schäferfeld ebenso zu entlasten wie die Straßen im Stadtteil selbst. Bei der Suche nach Lösungen sind die Anwohnerinitiativen zu beteiligen.

Die DS 08/SVV/0400 wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

**zu 5.24 Straßenentwässerung
Vorlage: 08/SVV/0401**

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die städtischen Siedlungsgebiete grundsätzlich eine naturnahe dezentrale Straßenentwässerung vorzusehen.

Teilversiegelte und versickerungsfähige Straßenbeläge und –wo immer es geht– Versickerung der Straßenabwässer neben oder unterhalb des Straßenkörpers sind in den Siedlungsortslagen in der Regel anzustreben.

Der Flächennutzungsplan und die Bebauungspläne Potsdams sind demgemäß zu gestalten.

Die DS 08/SVV/0401 wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu Ausschussumbesetzung
5.25 Vorlage: 08/SVV/0402
Fraktion BürgerBündnis

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Dirk Buchholz wird als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales abberufen.

Herr Gerhard Arndt wird als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales abberufen.

Frau Monika Keilholz wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.

Herr Wolfhard Kirsch wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.

Herr Gerhard Arndt wird als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur abberufen.

Herr Dirk Buchholz wird als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur abberufen.

Frau Monika Keilholz wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur berufen.

Herr Gerhard Arndt wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur berufen.

Herr Benedikt Nowak wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales abberufen.

Frau Cornelia Baßler wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Straßenentwässerungsplan der Ortslage Groß Glienicke
5.26 Vorlage: 08/SVV/0403
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Straßenentwässerungsplan der Ortslage Groß Glienicke ist so zu überarbeiten, dass die Vorgaben des Brandenburgischen Wassergesetzes eingehalten werden.

Die DS 08/SVV/0403 wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und in den Ortsbeirat Groß Glienicke überwiesen.**

Ebenfalls in die o. g. Ausschüsse sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke überwiesen wird nachfolgend aufgeführter **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**, der vom Stadtverordneten Kaminski eingebracht wird und der den Wortlaut hat:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über den Stand der Überarbeitung des Straßenentwässerungsplanes des Ortsteiles Groß Glienicke in der Juli-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu berichten. Der Schwerpunkt des Berichtes ist auf die Einhaltung der Vorgaben des Brandenburgischen Wassergesetzes zu legen.

zu 5.27 Verbesserung des Zustandes der Zufahrt zu den Rettungstationen Ernst-von-Bergmann Klinikum und St. Josefs Krankenhaus
Vorlage: 08/SVV/0406
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verbesserung des Straßenzustandes in den Bereichen Zeppelinstraße-Zimmerstraße-Rettungsstelle St. Josefs Krankenhaus und Berliner Straße-Charlottenstraße-Rettungsstelle Klinikum Ernst-v.-Bergmann zu veranlassen.
Der Stadtverordnetenversammlung ist in der September-Sitzung zu berichten.

Die DS 08/SVV/0406 wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu 5.28 Verbesserung der Nahversorgungssituation auf dem Kiewitt
Vorlage: 08/SVV/0407
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, die Nahversorgungssituation im Wohngebiet Auf dem Kiewitt zu verbessern und dazu entsprechende Gespräche mit Handelseinrichtungen aufzunehmen.
Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in der September-Sitzung zu unterrichten.

Die DS 08/SVV/0407 wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

Mit der vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragte

Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen erklärt sich die Antragstellerin Fraktion CDU **einverstanden.**

zu 5.29 Genehmigung einer Kaffeeterrasse für das Heinrich-Mann-Café in der Waldstadt, J.-R. Becher-Straße 65

Vorlage: 08/SVV/0408

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem Wege einer Einzelfallentscheidung die Nutzung einer Teilfläche des Hochbeetes vor dem Heinrich-Mann-Café als Kaffee-Terrasse zu ermöglichen. Die Inanspruchnahme des Hochbeetes durch weitere Nutzer ist dabei auszuschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist spätestens in der Juni-Sitzung zu informieren.

Die DS 08/SVV/0408 wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht. Dieser Antrag wird von der Antragstellerin in einen **Prüfauftrag** geändert und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu 5.30 Zusätzliche Beschilderung der Straßen "Am Plantagenhaus" und "Am Försteracker"

Vorlage: 08/SVV/0409

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Bereich der Straßen „Am Plantagenhaus“ und „Am Försteracker“ durch Verkehrszeichen 138 der StVO oder durch Aufmalen des Verkehrszeichens auf den jeweiligen Fahrbahnen, die Kraftfahrer zur besonderen Rücksicht auf die Kinder der Kindertagesstätte aufzufordern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist bis zur Juni-Sitzung zu informieren.

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, gibt ein Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis mit der Information, dass innerhalb der nächsten Wochen das Verkehrszeichen 136 der StVO angebracht werde und erklärt, dass sich damit die DS 08/SVV/0409 **durch Verwaltungshandeln erledigt hat.**

zu 5.32 Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0415

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Das „Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam“ (s. Anlage 2) ist als Konzept der Einzelhandelsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum bis 2015 anzuwenden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Einzelhandelskonzept umzusetzen, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung und des besonderen Städtebaurechts.
Dazu sind die in Anlage 1 herausgehobenen Entwicklungsleitlinien zu beachten und die zentralen Versorgungsbereiche mit den verfügbaren planungsrechtlichen Mitteln in ihrer Entwicklung zu schützen, Entwicklungs- und Sanierungsziele ggf. anzupassen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, in den Hauptausschuss sowie in alle Ortsbeiräte.

Der Stadtverordnete Lehmann bringt anschließend nachfolgend aufgeführte **Ergänzungsanträge der Fraktion CDU** ein:

zu Anlage 1/2. Entwicklungsleitlinien

- Im **1. Anstrich** / 2. Absatz soll der erste Satz lauten:

Die Verwaltung wird dazu bis zum 31.12.2009 ...

- Im **2. Anstrich** sollen der 1. und 2. Satz lauten:

Ende **2009** sind die Erfolgsaussichten beider Entwicklungsansätze hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit zu evaluieren, Konfliktpotenziale für eine Entscheidung aufzubereiten und die Ergebnisse öffentlich zu machen.

Sollten Ende 2009 keine oder nur geringe Chancen zur Realisierung der Entwicklungsansätze erkennbar sein und sollte zu diesem Zeitpunkt erkennbar sein, dass trotz der dann realisierten und der vorliegenden Planungsvorhaben zur Schaffung neuer Einzelhandelsflächen die gesamte Einzelhandelsverkaufsfläche in Potsdam (entsprechend der Tabelle 11 auf Seite 53 des Einzelhandelskonzeptes Potsdam) immer noch unter 2,000 qm pro Einwohner liegt, dann wird gemäß Leitlinie 3 verfahren.

Wenn Ende 2009 jedoch erkennbar ist, dass durch die realisierten und die aktuellen Planungsvorhaben die Einzelhandelsverkaufsflächen im gesamten Planungsgebiet Potsdam (entsprechend der Tabelle 11 auf Seite 53 des Einzelhandelskonzeptes Potsdam) pro Einwohner über 2,000 qm liegen, dann werden zusätzliche Verkaufsflächen nur noch in der Einkaufsinnenstadt Potsdam und im Stadtteilzentrum Babelsberg zugelassen.

zu 4. Abgrenzung zentraler Versorgungsbereiche -

Stadtteilzentrum Babelsberg

Der kartierte Versorgungsbereich sollte räumlich erweitert werden und den Weberpark zwischen Alt Nowawes und Tuchmacherstraße mit einschließen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0415 – mit den o. g. Änderungsanträgen der Fraktion CDU – **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, in den Hauptausschuss sowie in alle Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 96**
5.33 **"Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg"**

Vorlage: 08/SVV/0417

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 96 „Brandenburgisches Landeshauptarchiv auf dem Windmühlenberg“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
(s. Anlage 2)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08VV/0417 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung "Jägervorstadt"**
5.34 **Vorlage: 08/SVV/0418**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die erste Satzung zur Änderung der Erhaltungssatzung „Jägervorstadt“ wird gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB entsprechend Anlage 1 beschlossen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0418 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums GmbH (MVZ) am Klinikum**
5.35 **Ernst von Bergmann GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Poliklinik**
Ernst von Bergmann GmbH (vormals Gesundheitszentrum Potsdam GmbH)
Vorlage: 08/SVV/0419

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Gründung des MVZ am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt als eine 100%ige Tochtergesellschaft der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (vormals Gesundheitszentrum Potsdam GmbH) mit dem Zweck des Betriebes eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0419 **in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Aufstellung des Bebauungsplans "Havelufer/Alte Fahrt", SAN P 13**
5.36 **Vorlage: 08/SVV/0420**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aufstellung des Bebauungsplans „Havelufer/Alte Fahrt“, SAN P 13.

Das Bebauungsplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - eingeleitet werden. Sofern die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu dem Ergebnis kommt, dass erhebliche Umweltbelange gegen das beschleunigte Verfahren sprechen, wird ein klassisches Bebauungsplanverfahren gem. § 2 BauGB durchgeführt.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 06.05.2008) als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordneter Dr. Seidel beantragt namens der Fraktion SPD folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Vorzeitige Baugenehmigungen nach § 33 (3) BauGB sollen in diesem Verfahren nicht erteilt werden. Im Verfahrensablauf sind die im Fachausschuss getroffenen Festlegungen insbesondere zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Stadtverordnetenversammlung zu beachten.

Die Rahmenbedingungen der Ausschreibung zum Investorenauswahlverfahren für das Baufeld sind durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beim Verkauf der Grundstücke ist vertraglich zu sichern, dass kein Bauantrag gestellt wird, bevor formelle und materielle Planreife besteht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SV/0420 – mit den o. g. **Ergänzungsanträgen** – in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke)**

5.37 **Vorlage: 08/SVV/0421**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die **Stellungnahmen der Bürger und Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) entschieden (siehe Anlage 1 A bis 1 C).**
2. Die **Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) wird gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 2).**

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0421 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.38 Vorschlagsliste der Schöffen am Landgericht Potsdam und Amtsgericht Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0423

Oberbürgermeister, SB Recht

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung weist darauf hin, dass die Zustimmung der qualifizierten Mehrheit gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderlich ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen am Landgericht Potsdam und Amtsgericht Potsdam für die Amtsperiode ab dem 01. Januar 2009.

Abstimmungsergebnis:

mit 42 Ja-Stimmen angenommen.

zu 5.39 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/94 A "Wissenschaftspark", Teilbereich zwischen Geiselbergstraße und Straße Am Mühlenberg, OT Golm

Vorlage: 08/SVV/0425

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 5/94 A „Wissenschaftspark“ ist in einem beschleunigten Änderungsverfahren gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 13a Abs. 4 BauGB im Teilbereich zwischen der Geiselbergstraße und der Straße Am Mühlenberg (Golm) zu ändern (siehe Anlage 1). Das in Anlage 1 B dargestellte städtebauliche Konzept ist die Grundlage für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes.
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 2).
3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im öffentlichen Interesse liegt (siehe Anlage 2). Die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten für die hoheitlichen Leistungen des Verfahrens trägt die Landeshauptstadt Potsdam. Die anfallenden externen Planungskosten werden durch den Vorhabenträger übernommen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0425 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.40 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm"

Vorlage: 08/SVV/0426

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ in seinen Geltungsbereichsgrenzen gemäß Anlage 2 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Gegen den Antrag des Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/ in den **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** Die Grünen, diese Vorlage ebenfalls zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0426 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in den Ortsbeirat Golm wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.41 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0434

Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in alle Ausschüsse sowie in alle Ortsbeiräte.

Diese Vorlage wird von der Ausländerbeauftragten Frau Grasnick eingebracht.

Zur Empfehlung der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, den Rechnungsprüfungsausschuss und den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden von der Überweisung auszunehmen, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0434 **in alle Ausschüsse** – ausgenommen der Rechnungsprüfungsausschuss und der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden – **sowie alle Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu Potsdamer Toleranzedikt

5.42 Vorlage: 08/SVV/0439

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung namens des Oberbürgermeisters und der antragstellenden Fraktionen eingebracht.

In der Diskussion empfehlen der Oberbürgermeister Herr Jakobs und der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, den **Termin** der Zusammenfassung von Vorschlägen und Hinweisen von Dezember 2008 **auf September 2008 zu ändern** und den **Hauptausschuss mit der Koordinierung zu beauftragen**.

Demzufolge ist im letzten Satz:

„... und legt der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2008 einen daraus resultierenden Beschlussantrag vor.“

zu streichen.

Dagegen werden keine Einwände vorgebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die öffentliche Diskussion für ein offenes und tolerantes Potsdam. Die Fraktionen, die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie die Ortsbeiräte führen in den kommenden Monaten die Diskussion zu dem von Prof. Kleger vorgelegten Potsdamer Toleranzedikt. Die daraus resultierenden Ergebnisse sowie die Hinweise und Vorschläge aus der Potsdamer Bürgerschaft werden zusammengefasst im September 2008 dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der Hauptausschuss übernimmt die Koordinierung der Vorschläge und Hinweise.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 3 Stimmenthaltungen.

zu **Quartiersmanagement**
5.43 **Vorlage: 08/SVV/0440**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 ein Konzept für den Aufbau eines sozialraumbezogenen Quartiersmanagements vorzulegen.
Ausgangspunkt sollten dabei die Stadterneuerungsgebiete sein, in denen die Fördermaßnahmen auslaufen und Fortführung durch Fördermaßnahmen im nichtinvestiven Bereich nicht absehbar ist (Waldstadt II).

Die DS 08/SVV/0440 wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen**.

Die vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragte Überweisung ebenfalls **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu **Gaststätte im Bürgerhaus am Schlaatz**
5.44 **Vorlage: 08/SVV/0441**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierung der Gaststätte im Bürgerhaus am Schlaatz zügig voranzutreiben, um die Eröffnung bis spätestens August dieses Jahres zu sichern.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Entsprechend den Darlegungen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner werde der KIS seine baulichen Maßnahmen Ende Mai beenden. Da die Baufreiheit für den Innenausbau bereits bestehe, gehe der Gastronomiebetreiber davon aus, dass er mit dem regulären Gastronomiebetrieb am 01.09.2008 beginnen könne (ggf. mit vorherigem Probelauf).

Mit der Aufnahme der o. g. Informationen in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin, dass sich damit die **DS 08/SVV/0441 erledigt** hat.

zu **Mietvertrag mit dem "Archiv e.V."**
5.45 **Vorlage: 08/SVV/0367**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dem "Archiv e.V. bis zum 30. September 2008 einen langfristigen Mietvertrag anzubieten.

Der Verhandlungsstand ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 mitzuteilen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Keilholz namens der Fraktion BürgerBündnis eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Werksausschuss KIS und vom Stadtverordneten Schröder wird namens der Fraktion CDU die Überweisung ebenfalls in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0367 **in den Werksausschuss KIS, in den Ausschuss für Kultur sowie in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu **Lückenbebauung und Grünanlage Johannes-Kepler-Platz**
5.46 **Vorlage: 08/SVV/0368**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Unternehmen REWE Verhandlungen über den Kauf des Grundstückes der ehemaligen Kaufhalle auf dem Johannes-Kepler-Platz zu führen, mit dem Ziel an diesem Standort Wohnungen sowie Grünflächen zu planen. Bei den zukünftigen Planungen ist die Bürgerinitiative (Mitglied im Bündnis für Familie Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld) einzubeziehen.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 vorzulegen.

Die DS 08/SVV/0368 wird von der Stadtverordneten Keilholz namens der Fraktion BürgerBündnis eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen überwiesen.**

zu **Eltern-Kindzentrum**
5.47 **Vorlage: 08/SVV/0369**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das von der AWO initiierte Eltern-Kindzentrum im Wohngebiet Am Stern wird als mehrjähriges Modellprojekt weitergeführt. Bei Wegfall der Landesförderung wird der Oberbürgermeister beauftragt in den Haushalt 2008 die entsprechende Fördersumme einzustellen. Dieses Projekt sollte beispielgebend für alle Potsdamer Stadtteile Schule machen.

Die DS 08/SVV70369 wird von der Stadtverordneten Keilholz namens der Fraktion BürgerBündnis eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales und in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.**

Mit dem Antrag des Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU, die Vorlage ebenfalls **in den Ausschuss für Finanzen** zu überweisen, erklärt sich die **Antragstellerin einverstanden.**

zu **Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder**
5.48 **Vorlage: 08/SVV/0394**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neuanlage des Uferwegs entlang der Leipziger Straße bis nach Hermannswerder dafür Sorge zu tragen, dass dieser in der Breite und der baulichen Ausführung auch für die Nutzung von Fahrrädern geeignet ist.

Ferner soll geprüft werden, wie hoch die Kosten für eine Instandsetzung des bestehenden Uferwegs wären, wenn er ganzjährig für Fahrräder und Fußgänger genutzt werden soll.

Das Prüfergebnis ist der SVV im November vorzulegen.

Namens der Fraktion SPD wird die DS 08/SVV/0394 vom Stadtverordneten Schubert eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Neue Geschäftsordnung**
5.49 **Vorlage: 08/SVV/0395**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt das Präsidium der SVV mit der Erarbeitung von Vorschlägen für eine neue Geschäftsordnung für die kommende

Wahlperiode. Ziel der Vorschläge soll eine Verkürzung der Sitzungslänge und ein späterer Beginn der Sitzung sein.
Über die Vorschläge soll in der Sitzung der SVV im September 2008 Bericht erstattet werden.

Die DS 08/SVV/0395 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

zu **Kostenloses Schülerticket**
5.51 **Vorlage: 08/SVV/0431**
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einführung eines kostenlosen Schülertickets aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend Gespräche mit ViP und VBB aufzunehmen, die das Ziel haben, für die 13.000 Schülerinnen einen Preis von max. 10 € pro Schüler und Monat auszuhandeln, welcher durch die Stadt Potsdam getragen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im August 2008 über den Sachstand zu informieren.

Die DS 08/SVV/0431 wird namens der Fraktion Die Andere vom Stadtverordneten Schliepe eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport sowie in den Hauptausschuss überwiesen.**

zu **Masterplan für den Potsdamer Westraum**
5.52 **Vorlage: 08/SVV/0443**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. Die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um für den Potsdamer Westraum einen „Masterplan“ zu erarbeiten, der die in diesem Bereich zu leistenden Arbeiten darstellt, verschiedene vorhandene Ansätze, Ideen und Vorhaben bündelt und abgleicht.
Damit sollen zugleich die neuen Fördermöglichkeiten der EU für den ländlichen Raum auch durch die Stadt Potsdam effektiv genutzt werden.
2. Den „Förderkreis Potsdamer Westraum“, gebildet aus den Vereinen für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft, Wildpark e.V. und der Lenné-Akademie sowie interessierten Bürgern, entsprechend den Möglichkeiten der Stadt zu unterstützen und sie in die Planungen und die Umsetzung der Maßnahmen einzubeziehen.

Die DS 08/SVV/0443 wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Kutzmütz eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen**.
Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, empfiehlt, die betroffenen Ortsbeiräte einzubeziehen.

zu **Messung von Feinstaub- und Schadstoffbelastungen an der Dortuschule**
5.53 **Vorlage: 08/SVV/0444**
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass die Feinstaub- und Schadstoffbelastung gegenüber der Dortuschule regelmäßig gemessen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist halbjährlich über die Messergebnisse zu informieren.

Namens der Fraktion Die Andere wird die DS 08/SVV/0444 vom Stadtverordneten Wendt eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen**.

zu **Abbau der Kapazitäten zur Abwasseraufbereitung**
5.54 **Vorlage: 08/SVV/0445**
Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird namens der Fraktion Die Andere vom Stadtverordneten Wendt eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen,

- **welche Kapazitäten im Bereich Wasser und Abwasser in Potsdam mittel- und langfristig tatsächlich benötigt werden**
- **wie hoch die Kosten für einen entsprechenden Abbau von Überkapazitäten sind**
- **welche Auswirkungen eine solche Investition auf die Entwicklung der Wasser- und Abwasserpreise hätte.**

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im August 2008 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Neubesetzung von Fachausschüssen**
5.55 **Vorlage: 08/SVV/0446**
Fraktion Die Andere

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Monika Keilholz wird als Mitglied des Ausschusses für Finanzen abberufen.
Neues Mitglied wird Jan Wendt.**

**Monika Keilholz wird als stellv. Mitglied des Ausschusses für Ordnung,
Umweltschutz und Landwirtschaft abberufen.
Neues stellv. Mitglied wird Gregor Schliepe.**

**Monika Keilholz wird als stellv. Mitglied des Hauptausschusses abberufen.
Neues stellv. Mitglied wird Jan Wendt.**

**Monika Keilholz wird als Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und
Soziales abberufen. Neues Mitglied wird Jan Wendt, stellv. Mitglied Gregor
Schliepe.**

**Monika Keilholz wird als Mitglied des Ausschusses zur Stasi-Überprüfung der
Stadtverordneten abberufen. Neues Mitglied wird Gregor Schliepe, stellv.
Mitglied Jan Wendt.**

**Monika Keilholz wird als Mitglied des Beirates Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld
abberufen. Neues Mitglied wird Lutz Boede.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Radweg Neufahrland**
5.56 **Vorlage: 08/SVV/0447**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bis wann der durchgehende
Radweg zwischen Potsdam und Groß Glienicke zwischen Amundsenstraße und
Heinrich-Heine-Weg in der Ortslage Neufahrland geschlossen werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Arndt namens der Fraktion Bürger Bündnis
eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den
Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0447 in den **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Denkmalschutz für Natursteinpflasterflächen**
5.57 **Vorlage: 08/SVV/0452**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege zu klären, welche Natursteinpflasterflächen in Potsdam unter Denkmalschutz gestellt werden können. Dabei sind die Straßenzüge im Einzelnen, aber auch stadtübergreifende Zusammenhänge zu berücksichtigen. Ein Zwischenbericht ist im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen im Juni 2008 zu geben.

Die DS 08/SVV/0452 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu **Kapelle im Augustastift**
5.58 **Vorlage: 08/SVV/0453**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Kapelle im Augustastift für eine öffentliche Nutzung als Teil der Gedenkstätte Leistikowstraße zugänglich gemacht werden kann. Dabei ist die Möglichkeit des Erwerbs und der Finanzierung gemeinsam mit dem Land Brandenburg zu erörtern.

Die DS 07/SVV/0453 wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen überwiesen.**

zu **Standards für den ländlichen Raum**
5.59 **Vorlage: 08/SVV/0454**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Ortsteile Potsdams im ländlichen Raum spezifische Standards in Bezug auf die Beleuchtung, die Abwasser- und Regenwassererschließung und den Straßenbau zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 zum Beschluss vorzulegen.

Die Standards sollen ökologische und örtliche Besonderheiten berücksichtigen. Die daraus gegebenenfalls erforderlichen Satzungsänderungen sind vorzulegen.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die DS 08/SVV/0454 von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, in den Hauptausschuss sowie in die Ortsbeiräte überwiesen.**

**zu 5.60 Radverkehrsstrategie für Potsdam und Radverkehrskonzept Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0455**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Radverkehrsstrategie für Potsdam (Anlage 1) und das Radverkehrskonzept Potsdam (Anlage 2) bilden die Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns und zur Förderung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt. Die Prüfergebnisse zur DS-Nr. 07/SVV/0368 (Offensive Fahrrad 2010) sowie zu den Maßnahmenvorschlägen des Bürgerhaushalts (Anlagen 3 und 4) werden zur Kenntnis genommen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in die Ortsbeiräte.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0455 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in die Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.61 Uferweg Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 08/SVV/0456**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Unter der Voraussetzung, dass die Energie und Wasser Potsdam GmbH der Errichtung und öffentlichen Nutzung eines Uferwegs über ihr Grundstück an der Leipziger Straße zustimmt und eine Neufestlegung der Wasserschutzzonen die

rechtliche Möglichkeit hierfür eröffnet, garantiert die Landeshauptstadt Potsdam den Eigentümerinnen der südlichen Speicherstadt verbindlich, den Uferweg bis zum Ablauf des 31.12.2015 auf dem jetzigen Gelände des Wasserwerks an der Leipziger Straße herzustellen und für eine öffentliche Nutzung freizugeben (s. Anlagen)

Der **Ältestenrat gibt keine Empfehlung** ab; er erwartet seitens der Verwaltung eine Aussage zur Fristenregelung (Möglichkeit einer Ausschussüberweisung bzw. sofortige Abstimmung).

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz sei eine sofortige Abstimmung nicht erforderlich; mit der o. g. DS werde mitgeteilt, dass die Eigentümerin der Fläche Südliche Speicherstadt sich zur Umsetzung des Beschlusses vom 05.03.08 bereiterklärt habe. Unter Beachtung der in der Vorlage genannten Prämissen und der verbindlichen Erklärung der Landeshauptstadt bis zum 15.06.08, den Uferweg bis zum 31.12.2015 herzustellen und für die öffentliche Nutzung freizugeben, können Details bis zum 15.06.08 in den Fachausschüssen beraten werden.

Abstimmung:

Die von den Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, und Lehmann, Fraktion CDU, vorgeschlagene **Überweisung** der DS 08/SV/0456 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.62 Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 "Horstweg / An der Alten Zauche"

Vorlage: 08/SVV/0459

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ entschieden (s. Anlagen 1, 1A und 1B).
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ mit seinem räumlichen Geltungsbereich wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).
3. Der Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ wird gebilligt (s. Anlage 3).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0459 in **den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Förderung freier Träger und Institutionen

5.63 Vorlage: 08/SVV/0461

Mitglieder Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Haushaltsstelle "Betriebskostenzuschüsse freie Träger" und die Haushaltsstelle "Förderung von Personalstellen bei freien Trägern" von möglichen Bewirtschaftungssperren ausgenommen werden.

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, gibt zur Kenntnis, dass der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert habe, dass auf Grund der Bewirtschaftungsregeln bestimmte Gruppierungen von Bewirtschaftungssperren von vornherein ausgenommen seien. Dazu gehören u. a. Aufwendungen und Auszahlungen der Doppikkonten Kulturförderung, Einrichtungen freier Träger und Zuschüsse an freie Träger und Vereine.

Namens der Antragsteller erklärt der Stadtverordnete Kapuste, dass mit der Aufnahme seiner Ausführungen in die Niederschrift die **DS 08/SVV/461 als erledigt angesehen wird.**

zu Geschwindigkeitsbegrenzung Kuhforter Damm

5.64 Vorlage: 08/SVV/0462

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die **Bitte** der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, den **Termin** in der letzten Zeile des Beschlusstextes **auf Juli 2008 zu ändern**, da bereits ein Anhörungsverfahren eingeleitet worden sei und zum o. g. Zeitpunkt berichtet werden könne, wird von der Antragstellerin **akzeptiert.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die vom Stadtverordneten Dr. Seide namens der Fraktion SPD empfohlene **Änderung** in der 3. Zeile des Beschlusstextes, dass die *Geschwindigkeit von 80 km/h auf 50 km/h begrenzt und dazu das Ortseingangsschild an den Beginn der Ortslage versetzt werden kann*, **wird von der Antragstellerin übernommen.**

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 11 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit für den Straßenabschnitt Kuhforter Damm vom Ortsausgangsschild OT Golm bis zum Bahnübergang, die Geschwindigkeit von 80 km/h auf 50 Km/h begrenzt und dazu das Ortseingangsschild an den Beginn der Ortslage versetzt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung sollte der SVV am 2. Juli 2008 vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.65 Projekt "Klimaschutz in der Landeshauptstadt Potsdam"
Vorlage: 08/SVV/0430

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0430 **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und für Bildung und Sport sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 6.1 Übersicht der denkmalwürdigen Gebäude aus der DDR-Zeit
gemäß Vorlage: 07/SVV/0547**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Denkmalwürdige Gebäude aus DDR-Zeit**

6.1.1 **Vorlage: 08/SVV/0471**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0471 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 **Bericht zum Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen
gemäß Vorlage: 07/SVV/0797**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters
ausgereicht.

zu **Zwischenbericht - Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen**

6.2.1 **Vorlage: 08/SVV/0475**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 08/SVV/0475 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.3 **Maßnahmeplan - Stadtachse Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld; Teilstück
Newtonstraße
gemäß Vorlage: 07/SVV/0888**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters
ausgereicht.

zu **Erarbeitung eines Maßnahmeplanes zur Gestaltung der Stadtachse "Stern-
Drewitz-Kirchsteigfeld"**

6.3.1 **Vorlage: 08/SVV/0472**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und
Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0471 **in den Ausschuss für Stadtplanung und
Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.4 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
gemäß Vorlage: 07/SVV/0835**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.4.1 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
Vorlage: 08/SVV/0470**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Nachdem die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller die Frage des Stadtverordneten Krause, Fraktion DIE LINKE, die o. g. DS dem Mieterverein zur Meinungsäußerung zur Verfügung zu stellen, mit JA beantwortet hat, wird die DS 08/SVV/0470 **zur Kenntnis genommen.**

**zu 6.5 Bericht über die Nachhaltigkeit von Arbeitsmarktprojekten
gemäß Vorlage: 07/SVV/1000**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.5.1 Nachhaltigkeit von Arbeitsmarktprojekten
Vorlage: 08/SVV/0474**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 08/SVV/0474 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 6.6 Bericht zum Planungsstand - Behindertengerechte Gestaltung von
Bürgerhäusern
gemäß Vorlage: 07/SVV/1121**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.6.1 Behindertengerechte Gestaltung von Bürgerhäusern
Vorlage: 08/SVV/0478**

Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales und in den Behindertenbeirat.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0478 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** und in den **Behindertenbeirat** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.7 Bericht zum Förderantrag OSZ II
gemäß Vorlage: 08/SVV/0115**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Förderantrag OSZ II
6.7.1 Vorlage: 08/SVV/0492**
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0492 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.8 Bericht über die Auswirkungen des Urteils des OLG Düsseldorf
gemäß Vorlage: 08/SVV/0114**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Zwischenbericht "Auswirkungen des Urteils des OLG Düsseldorf"
6.8.1 Vorlage: 08/SVV/0495**
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0495 **in den Hauptausschuss und in den Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.9 Schaustelle Landtag "Kaiser-Wilhelm-Blick" am Brauhausberg
gemäß Vorlage: 07/SVV/0701**

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Schaustelle Landtag "Kaiser-Wilhelm-Blick" am Brauhausberg
6.9.1 Vorlage: 08/SVV/0333**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 08/SVV/0333 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 6.10 Maßnahmen zur Entwicklung Potsdams zur fahrradfreundlichen Stadt gemäß Vorlage: 07/SVV/0368

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.10.1 Offensive Fahrrad 2010 Vorlage: 08/SVV/0338

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 08/SVV/0338 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 6.12 Bericht über das Fachgremium Energie- und Klimaforum gemäß Vorlage: 07/SVV/0979

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.12.1 Energie- und Klimaforum Vorlage: 08/SVV/0473

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0473 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.13 Zusammenführung von Volkshochschule und Stadt- und Landesbibliothek gemäß Vorlage: 08/SVV/0250

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.13.1 Zusammenführung von Volkshochschule und Stadt- und Landesbibliothek Vorlage: 08/SVV/0496

Oberbürgermeister, Fachgruppe Bibliothek und Fachgruppe Öffentliche Weiterbildung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0496 in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu
6.14 **Munitionsfunde in der Waldstadt**
gemäß Vorlage: 08/SVV/0344

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu
6.14.1 **Munitionsfunde in der Waldstadt**
Vorlage: 08/SVV/0494
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
,Die DS 08/SVV/0494 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu
6.15 **Bildende Kunst auf dem Brauhausberg**
gemäß Vorlage: 08/SVV/0111

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu
6.15.1 **Bildende Kunst auf dem Brauhausberg**
Vorlage: 08/SVV/0428
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 08/SVV/0428 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu
6.16 **Denkmalbeirat**
gemäß Vorlage: 07/SVV/0838

Zu dieser Drucksache wurde eine **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu
6.16.1 **Denkmalbeirat**
Vorlage: 08/SVV/0465
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird die **Überweisung ebenfalls** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 08/SVV/0465 in die Ausschüsse für Kultur und für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
Ergebnis der namentlichen Abstimmung zur DS 08/SVV/0249